

Sachsen-Anhalts schönste Seiten

2024

seit 1992

VERLAG JANOS STEKOVICS



Gesamtverzeichnis



Ines Godazgar
Grenzschicksale
Als das Grüne Band noch grau war

Herausgegeben von
Kai Langer, Birgit Neumann-Becker und
Maik Reichel

Fotografien von
Maïke Glöckner und Janos Stekovics

2. Auflage
592 Seiten
109 Farb-, 188 Duplex-Fotografien, 3 Karten
gebunden, Schutzumschlag
17 × 24 cm
32,00 EUR
ISBN 978-3-89923-450-3

Grenzschicksale zwischen Altmark und Harz.
Entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze
zwischen Niedersachsen und Sachsen-Anhalt,
wo früher Stacheldraht und Grenztürme die

Freiheit der Menschen beschnitten, erstreckt
sich heute das Grüne Band. Dieses ehemalige
Grenzgebiet ist inzwischen zu einer Oase für
Pflanzen, Tiere und Menschen geworden.
In diesem Buch erzählen 30 Zeitzeugen von
ihrem Leben an und mit der früheren deutsch-
deutschen Grenze. Die Geschichten bestechen
durch ihre Nahbarkeit: Sie sind naturgemäß
häufig erschreckend, brutal oder tragisch,
mindestens so oft aber auch bewegend, detail-
reich und spannend, oft sogar klug und weise.
Die Schilderungen zeigen, wie stark die deut-
sche Teilung in das persönliche Leben und
Arbeiten der Menschen hineinwirkte. Aber
auch, wie unterschiedlich die Menschen mit
dieser lange als unabänderlich geltenden
Grenze umgingen. Die Erinnerungen addieren
sich so zu einem Kaleidoskop der Schicksale
links und rechts des Eisernen Vorhangs. Sie
sollen die Vorstellung nachgeborener Genera-
tionen von einer Epoche der deutschen
Geschichte bereichern, die bis in die Gegenwart
nachwirkt.

Die 1. Auflage war in kürzester Zeit vergriffen!
Wir freuen uns, die 2. Auflage anbieten zu können.



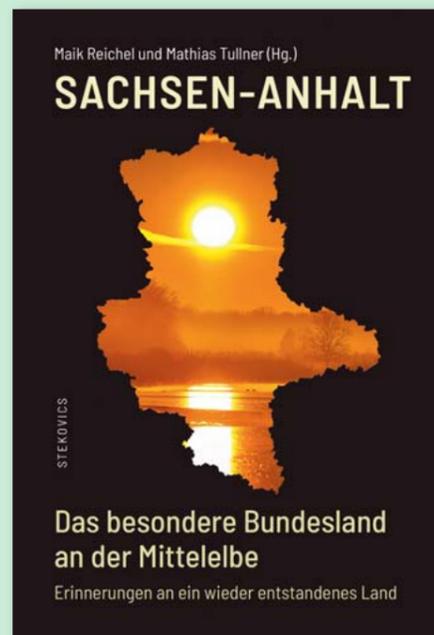
Maik Reichel
**Poltawa, Auschwitz,
Bergen-Belsen, Kyjiw**
Die Lebensgeschichte der Anastasia Gulej*

Herausgegeben von Maik Reichel im Auftrag
der Landeszentrale für politische Bildung
Sachsen-Anhalt

432 Seiten
143 zum Teil farbige Abbildungen,
1 Stammbaum
gebunden, Schutzumschlag
14 × 21 cm
25,00 EUR
ISBN 978-3-89923-439-8

„Ich habe überlebt, um euch davon berichten
zu können.“

1925 inmitten der Herrschaft der Bolschewisten
im Gebiet von Poltawa geboren, wuchs Anasta-
sia Gulej in einem typischen ukrainischen Dorf
als Tochter eines Dorfschullehrers und einer
Hausfrau auf. Als Kind und heranwachsende
junge Frau durchlebte sie drei Martyrien: die
grausame Hungersnot 1932/33, Stalins großen
Terror 1937/38 und die Verschleppung zur
Zwangsarbeit 1943.
Nach ihrer Flucht 1943 war Anastasia Gulej in
mehreren Gefängnissen, kam nach Auschwitz-
Birkenau, überlebte im Januar 1945 bei eisiger
Kälte den Todesmarsch, kam in die Hölle von
Bergen-Belsen, wo sie im letzten Moment
durch britische Truppen befreit wurde. Sie
kehrte zurück in ihre Heimat, vollendete die
Schule, studierte Forstwirtschaft, arbeitete in



Maik Reichel und Mathias Tullner (Hg.)
SACHSEN-ANHALT
Das besondere Bundesland an der Mittel-
elbe

Erinnerungen an ein wieder entstandenes
Land

Herausgegeben von Maik Reichel und
Mathias Tullner

428 Seiten
48 zumeist farbige Fotografien
gebunden, Schutzumschlag
14 × 21 cm
24,80 EUR
ISBN 978-3-89923-427-5

Mit der deutschen Wiedervereinigung am 3. Ok-
tober 1990 traten im Osten des Landes fünf
neue Bundesländer dem politischen, gesell-
schaftlichen und administrativen Gefüge der
Bundesrepublik Deutschland bei. Dabei wies
Sachsen-Anhalt gegenüber den anderen neuen
Bundesländern einige Besonderheiten auf. Die
Wiedergründung des Landes, das zwischen 1945
und 1952 schon einmal bestanden hatte, fußte
nur auf schwachen Traditionen, sodass sich kein
Landesbewusstsein entwickeln konnte. Zudem
war die Bevölkerung Sachsen-Anhalts stärker
als anderswo im 20. Jahrhundert von Zuwan-
derung geprägt.
Die Wiedergründung des Bundeslandes bildet
den Anlass für dieses Buch, in dem zwanzig
Frauen und Männer, die in unterschiedlichen

der Moldauischen Sowjetrepublik und später in
Kyjiw.

Mit der Unabhängigkeit der Ukraine begann
1991 ihre Arbeit als Zeitzeugin im In- und Aus-
land. Anastasia Gulej schrieb Bücher über die
Zeit des Zweiten Weltkrieges, in denen die
Geschichten vieler Opfer der national-
sozialistischen Schreckensherrschaft festgehalten
sind.

Am 24. Februar 2022 bricht unerwartet ein
weiteres Mal ein schrecklicher Krieg in das
Leben der Anastasia Gulej ein. Sie muss sich im
Keller ihres Hauses verstecken, flieht dann aus
Kyjiw, verlässt Haus, Garten und Weggefährten,
aber sie sagt: „Auch Putin werde ich überle-
ben.“

In diesem Buch wird erstmals Anastasia Gulejs
Lebensgeschichte vom ukrainischen Mädchen
bis zur engagierten und couragierten Frau
nachgezeichnet, die selbst ein erneuter Krieg
nicht wanken lässt.

* Das Buch ist auch in einer ukrainischen Aus-
gabe erschienen.

408 Seiten
152 farbige und 20 s/w-Abbildungen
1 Stammbaum
gebunden, Schutzumschlag
14 × 21 cm
25,00 EUR
ISBN 978-3-89923-446-6

Positionen in die historischen Ereignisse invol-
viert waren, im Abstand von dreißig Jahren von
ihren Erlebnissen, Empfindungen und Eindrü-
cken berichten. Diese Berichte addieren sich zu
einem vielfältigen Bild der frühen Jahre Sach-
sen-Anhalts in seiner Gründungsphase und in
wichtigen Entwicklungsetappen.

Ausgangspunkt des Bandes war eine äußerst
erfolgreiche Veranstaltungsreihe an der Otto-
von-Guericke-Universität Magdeburg im Win-
tersemester 2019/20, zu der Prof. Mathias Tullner
auch Politikerinnen und Politiker als Zeitzeugen
eingeladen hatte, die aus erster Hand über
Hintergründe, prägende Momente und auch
Krisen des jungen Bundeslandes berichteten.

Das Spektrum der Zeitzeuginnen und Zeitzeugen
reicht von der persönlichen Referentin des
ersten Ministerpräsidenten, über den Landes-
sprecher Sachsen-Anhalts, Abgeordnete der
ersten Stunde bis zu Ministern und drei ehema-
ligen Ministerpräsidenten.

Mit diesen persönlichen Berichten über Privates
ebenso wie über die parlamentarische Arbeit
wird eine Form der Landesgeschichte präsen-
tiert, die eine historische Quelle besonderer Art
ergibt, indem hinter die Kulissen geblickt wer-
den kann. Zudem bietet das Buch eine ausführ-
liche und genau recherchierte Einleitung zur
Entwicklungsgeschichte des Bundeslandes
Sachsen-Anhalt, die es dem Leser ermöglicht,
die Erinnerungsberichte in die
Verlaufsgeschichte des besonderen Bundeslan-
des an der Mittel-Elbe einzuordnen.



Konrad Breitenborn
Deutscher Gruss mit Weidmannsheil
 Das Staatsjagdrevier „Letzlinger Heide“ in der Zeit des Nationalsozialismus

Eine Dokumentation

Veröffentlichungen der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, herausgegeben von Christian Philippen • Heft 8

208 Seiten
 276 meist farbige Abbildungen gebunden, Schutzumschlag
 21 x 28 cm
 29,80 EUR
 ISBN 978-3-89923-448-0

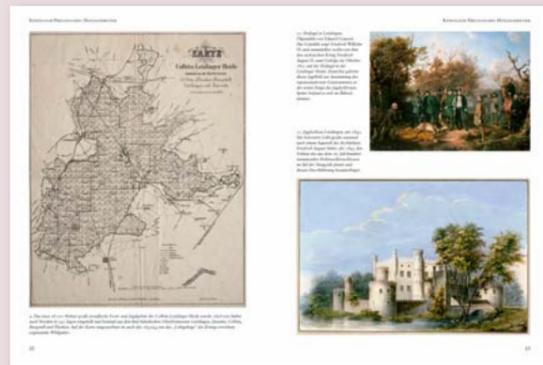
Als der deutsche Außenminister Konstantin Freiherr von Neurath im Januar 1938 im Auftrag Hermann Görings den jugoslawischen Ministerpräsidenten Milan Stojadinowitsch auf einer Staatsjagd in der Letzlinger Heide begleitete, hatte Göring – Stellvertreter Hitlers und seit Juli 1934 als „Reichsjägermeister“ oberster Nimrod des Deutschen Reiches – dieses wild-reiche Wald- und Forstgebiet bereits zum „Jagdrevier I. Klasse“ erklärt. Im Frühjahr 1938 erhielt der preußische Heide-Staatsforst dann offiziell den Rang eines Staatsjagdreviers, zu

dem die Forstämter Burgstall, Colbitz, Jävenitz, Letzlingen und Planken gehörten. Am Beispiel der Geschichte dieses Staatsjagdreviers dokumentiert Konrad Breitenborn die politische Bedeutung des Jagdwesens im NS-Staat und die enge Verbindung seiner Führungselite mit NS-Organisationen, die – wie SS und SA – Hitlers Machtapparat als Herrschafts- und Unterdrückungsinstrumente dienten. Göring jagte in der Letzlinger Heide nur ein einziges Mal – am 4. Dezember 1936. Hier fanden vor allem große repräsentative Jagden auf Schwarz- und Damwild statt, an denen die NS-Prominenz gern teilnahm. Politiker, Diplomaten, Offiziere und Industrielle gaben sich auf den alljährlichen Winterjagden regelrecht die Klinke in die Hand, boten diese doch reichlich Gelegenheit für vertrauliche Zusammenkünfte, Unterredungen und Absprachen. Zur illustren Gästeschar gehörten der bekannte Jagdflyger des Ersten Weltkrieges und spätere Generaloberst Ernst Udet, die Reichsminister Freiherr von Neurath, Franz Seldte und Lutz Graf Schwerin von Krosigk, Generalfeldmarschall Erhard Milch, Generaloberst Friedrich Fromm und der Berliner Zoodirektor Dr. Lutz Heck. Im Winter 1941/42 kamen sogar der Reichsführer SS Heinrich Himmler und Ostpreußens berühmtester Gauleiter Erich Koch zur Jagd in die Letzlinger Heide.

Professor Dr. Konrad Breitenborn, geb. 1950 in Halle (Saale), Historiker, studierte von 1969 bis 1973 an der Friedrich-Schiller-Universität Jena und wurde im September 1973 wissenschaftlicher Assistent am Feudalmuseum Schloss Wernigerode. Als externer Doktorand 1980/81 in Jena zum Dr. phil. promoviert, folgte 1992/93 die Habilitation für Neuere Geschichte an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Von 1996 bis 2016 leitete er die wissenschaftliche Abteilung der Stiftung Dome und Schlösser in Sachsen-Anhalt (seit 2017 Kulturstiftung Sachsen-Anhalt) und lehrte an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, die ihn 2005 zum Honorarprofessor für das Fachgebiet „Regionale Kulturgeschichte“ ernannte. Konrad Breitenborn ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen zur Landesgeschichte Sachsen-Anhalts und ordentliches Mitglied der Historischen Kommission für Sachsen-Anhalt.

Der Titel ist nur noch über die Kulturstiftung Sachsen-Anhalt erhältlich!

ADRESSE



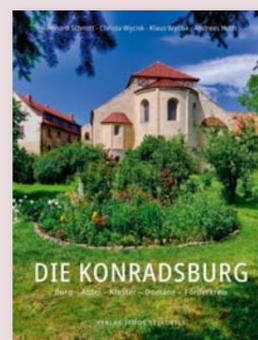
Rose-Marie Knappe
Straße der Romanik

1993–2023: 30 Jahre Straße der Romanik
 Das Buch zum Jubiläum

Kulturreisen in Sachsen-Anhalt • Band 1
 8., überarbeitete und aktualisierte Auflage

192 Seiten
 317 farbige Abbildungen, Serviceteil, 52 Grundrisse, 1 Karte
 Broschur
 14 x 21 cm
 19,80 EUR
 ISBN 978-3-89923-449-7

Stolze Dome wie der in Naumburg, Domschätze wie in Halberstadt oder Quedlinburg, mächtige Burgen wie die in Querfurt oder berühmte Stiftskirchen wie die in Gernrode – auf der „Straße der Romanik“ in Sachsen-Anhalt finden sich zahlreiche Zeugnisse des ersten umfassenden Kunststils des Mittelalters. Wie in keiner anderen Gegend Deutschlands reihen sich in diesem



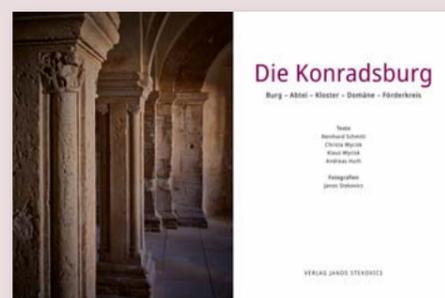
Reinhard Schmitt, Christa Wycisk, Klaus Wycisk, Andreas Huth
Die Konradsburg
 Burg – Abtei – Kloster – Domäne – Förderkreis

Fotografien von Janos Stekovics

272 Seiten
 156 farbige, 116 s/w Abbildungen
 Grundrisse, Pläne und Zeichnungen
 gebunden, Schutzumschlag
 20 x 26,5 cm
 EUR 32,00
 ISBN 978-3-89923-443-5

Generationen von engagierten Denkmalpflegern haben die geschichtsträchtige Anlage der Konradsburg in den letzten Jahrzehnten zu einem besuchenswerten Kleinod werden lassen. Unter der Führung des Förderkreises Konradsburg e. V. gelang es, den endgültigen Verfall abzuwenden. Dieses Buch berichtet vom

ehrenamtlichen Engagement, zeichnet erstmals in wissenschaftlicher Akribie Bau-, Kunst- und Nutzungsgeschichte der Anlage in den vergangenen tausend Jahren nach (Reinhard Schmitt), würdigt mit dem seit 2001 wieder dort befindlichen frühgotischen Triumphkreuz eine der herausragenden Kunstleistungen der sächsischen Kulturlandschaft in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts (Andreas Huth) und beschreibt die vielfältigen Aktivitäten des Förderkreises (Christa und Klaus Wycisk). Als Ministerialen waren die Konradsburger im Mittelalter für den Schutz eines Teils des Königsgutes im Harz eingesetzt. Ihr Ursprung dürfte bis ins 10. Jahrhundert zurückreichen. Fassbar sind die Konradsburger 1021 durch Egino. Nach Schwächung der Zentralmonarchie infolge der Niederlage Heinrichs V. in der Schlacht am Welfesholz, verlegten die Konradsburger ihren Stammsitz und bauten die Burg Falkenstein, weswegen die Formel „Mutter vom Falkenstein“ ihre Berechtigung hat. Beinahe wäre die Konradsburg zum Bodendenkmal verkommen, hätten bürgerschaftliche Initiativen dies nicht verhindert. In opulenter Ausstattung berichtet dieser Bild-Text-Band davon sowie von der historischen Bedeutung des Ensembles bei Ermsleben und macht Lust auf einen Besuch.





Ulrich Jarke, Heinz Hubert Menne
Schlosspark Wiesenburg

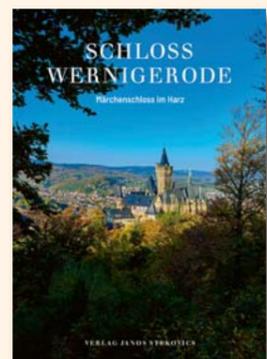
Fotografien von Janos Stekovics
Herausgegeben vom Parkförderverein
Wiesenburg e. V.

edition GartenReich · Band 6

172 Seiten
129 Farbfotografien
39 historische Abbildungen
5 Lagepläne
gebunden
24 × 22 cm
28,00 EUR
ISBN 978-3-89923-444-2

In Wiesenburg erfüllte sich Curt Friedrich Ernst von Watzdorf (1839–1881), Reichstagsabgeordneter und Rittergutsbesitzer, einen Traum. Er war ein besonderer Adliger und doch ein Kind seiner Zeit. Hoch gebildet und weit gereist, gelang es ihm in nur siebzehn Jahren, seine Herrschaft nach modernen Gesichtspunkten komplett und visionär umzugestalten. Auf diesen Grundlagen und durchaus in von Watzdorfs Geist weiterentwickelt, profitiert Wiesenburg bis heute davon.

Eine Herzensangelegenheit war ihm die Erschaffung eines beeindruckend schönen Landschaftsparks, den er mit neuen, oft fremden Gehölzen bereicherte. Gleichzeitig erweiterte er die Anlage um eine Baumschule, eine Gärtnerei und eine Orangerie. Große Bekanntheit erlangte der Park durch seine umfangreichen Rhododendronpflanzungen. Der Schlosspark Wiesenburg gilt bis heute als wichtigstes Gartenkmal zwischen Potsdam und Wörlitz, zwei legendären Gartenreichen, von denen der besuchenswerte Park auf eindrucksvolle Weise inspiriert ist. Ulrich Jarke, Landschaftsarchitekt und seit gut zwanzig Jahren Parkleiter in Wiesenburg, und Heinz Hubert Menne, Stadtplaner und Sanierungsbeauftragter der Gemeinde Wiesenburg, erzählen die höchst interessante Geschichte des Gesamtkunstwerkes Schloss und Park Wiesenburg, das bisher noch nie in einer ausführlichen Publikation gewürdigt wurde. Sie stellen seine Vielfalt und Schönheit dar und bringen auch aktuelle Probleme und Herausforderungen zur Sprache, werden doch gerade in historischen Anlagen die Folgen des Klimawandels besonders deutlich. Das Buch will dafür sensibilisieren, indem es eine historisch fundierte und bildmächtige Einladung nach Wiesenburg ausspricht.



Christian Juranek
Schloss Wernigerode
Märchenschloss im Harz

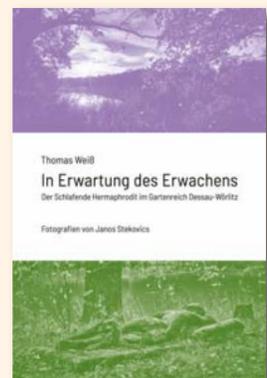
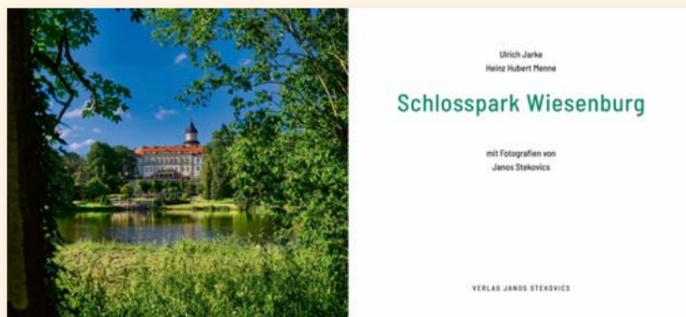
EDITION SCHLOSS WERNIGERODE® · Band 23

Fotografien von Janos Stekovics

112 Seiten
96 Farbfotografien, 2 Grundrisse
gebunden
17 × 24 cm
16,00 EUR
ISBN 3-89923-442-8

Schloss Wernigerode ist bis in die Gegenwart ein einzigartiges Faszinosum geblieben. Seine malerische Silhouette, die einmalige landschaftliche Lage genauso wie die besondere und vielgestal-

tige Ausstattung zeichnen es als einen ganz herausragenden Erlebnisort im Harz aus. Das Schloss insgesamt kann auf immerhin 800 Jahre Geschichte zurückblicken. Allerdings bekam es sein unverwechselbares Antlitz erst im 19. Jahrhundert durch den Schlossbaurat Carl Frühling. In den letzten dreißig Jahren wurde kontinuierlich an der Restaurierung und Neukonzeption der bemerkenswerten Innenräume gearbeitet. In diesem Buch wird zum ersten Mal umfassend in Wort und Bild das Ergebnis dieser Erneuerung präsentiert. Janos Stekovics hat die ganz besondere Atmosphäre des Schlosses und seiner Innenräume in einfühlsamen und ausdrucksstarken Fotografien eingefangen, während Christian Juranek die besondere Qualität des Erlebnisraumes Schloss nach diesem jahrzehntelangen Prozess schildert. Dieses Buch lädt zu einer eindrucksvollen Reise in die Geheimnisse eines der schönsten Schlösser Deutschlands ein.



Thomas Weiß
In Erwartung des Erwachens
Der Schlafende Hermaphrodit im Gartenreich Dessau-Wörlitz

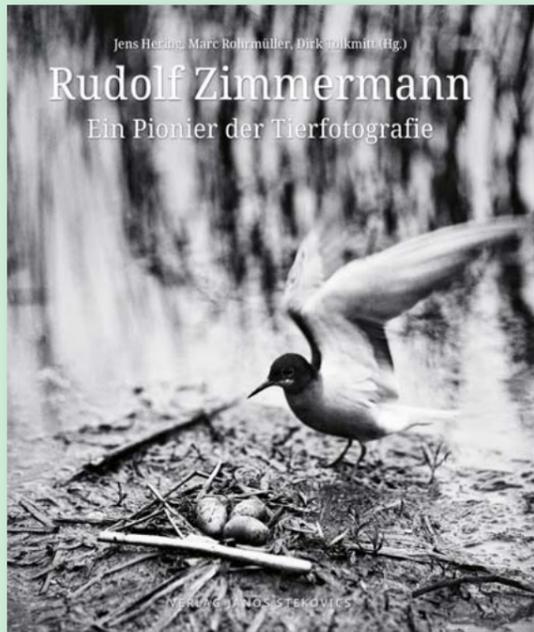
Fotografien von Janos Stekovics
edition GartenReich · Band 5

128 Seiten
41 Abbildungen (38 Fotos, 3 Grafiken)
gebunden, Schutzumschlag
15 × 23 cm
20,00 EUR
ISBN 978-3-89923-430-5

Im Dessau-Wörlitzer Gartenreich liegt zwischen Bäumen versteckt auf einer kleinen, unzugänglichen Insel im Beckerbruch ein versteinertes Wesen. Es ist eine der wenigen existierenden Kopien der antiken Skulptur des Hermaphroditen. Kaum von den Besuchern wahrgenommen, ist er seit mehr als zwei Jahrhunderten dem Wirken der Jahreszeiten ausgesetzt. Dabei käme diesem in sich weibliche und männliche Geschlechtsmerkmale vereinigenden Wesen gerade an dieser Stelle eine exponierte Bedeutung zu. Den

kleinen Musterstaat der Aufklärung, wie ihn der Fürst Franz in beispielloser Weise schuf, besuchten einst die begeisterten Dichter und Philosophen jener Zeit. Die Faszination dieser gestalteten Landschaft als Utopie ist bis heute ungebrochen. Nur der Hermaphrodit ist vergessen. Seit dem späten 18. Jahrhundert liegt das Zwitterwesen dort. Hatte sich Prinz Johann Georg von Anhalt-Dessau, der Bruder des Fürsten, hier sein Refugium neben den Tagesgeschäften gestaltet? Warum platzierte er genau dort diese künstlerisch gestaltete Ausnahme von der Regel? Warum ist dieses hinreißende plastische Bildwerk so vollständig aus dem öffentlichen Bewusstsein getilgt? Warum hat er in der Zeit des aufgeklärten Absolutismus – einer Zeit der Umbrüche, blutigen Revolutionen und neuen Orientierungen – die Skulptur vor den zahlreich flanierenden Besuchern des fortschrittlichen Fürstentums Anhalt-Dessau verborgen? Dr. Thomas Weiß, Kulturhistoriker und langjähriger Direktor der Dessau-Wörlitzer Anlagen, geht in einem essayistischen Text diesen historischen Fragen und Bezügen nach. Der Hermaphrodit im Beckerbruch lohnt unbedingt eine Neuentdeckung, zu der auch stimmungsvolle Fotografien der eindrucksvollen Skulptur am sehr besonderen Ort einladen, nebst historischen Abbildungen und literarischen Schlüsseltexten.





Rudolf Zimmermann
Ein Pionier der Tierfotografie

Herausgegeben von Jens Hering,
Marc Rohrmüller, Dirk Tolkmitt

240 Seiten
247 Duplex-Fotografien
gebunden, Schutzumschlag
24 x 30 cm
29,80 EUR
ISBN 978-3-89923-431-2

Rudolf Zimmermann (1878–1943), Publizist, Naturforscher, Ornithologe und Naturschützer der ersten Stunde, hat sich vor allem als Pionier der Tierfotografie einen Namen gemacht. Lange bevor sich eine Umweltbewegung gegen den Raubbau an der Natur formierte, sensibilisierte der Autodidakt unermüdlich und selbstlos mit der Kamera und in einer Vielzahl von Aufsätzen für Schutz und Erhalt von Lebensräumen. Neben den Tierfotografien, die ihn in den 1920er Jahren bekannt gemacht haben, ent-

standen auch Reisefotografien in Siebenbürgen und den Karpaten sowie Bilder von seinen Einsätzen im Ersten Weltkrieg in Serbien, Frankreich und dem Urwald in Bialowies. Zimmermann fotografierte zunächst, um eindrucksvolle Tierporträts zur Illustration seiner eigenen Publikationen zur heimischen Fauna zur Verfügung zu haben. Seine Motive, denen er sich oft auf unorthodoxe Weise mit hohem körperlichen Einsatz näherte, fand er vornehmlich in der Gegend um Rochlitz und später in den Teichgebieten der Oberlausitz, der Lewitz in Mecklenburg sowie am Neusiedler See im Burgenland. Er setzte zu Anfang Tiere ins Bild, die bis dato kaum Beachtung gefunden hatten: Amphibien, Vögel und Kleinsäuger. Ab den 1920er Jahren widmete er sich der versteckt im Schilf lebenden Vogelwelt. Seine Aufnahmen wurden seit den 1920er Jahren in wichtigen Publikationen zur (Tier-)Fotografie und in bedeutenden Fotoausstellungen der Weimarer Republik präsentiert, zusammen mit den Arbeiten der renommiertesten Fotografen seiner Zeit.

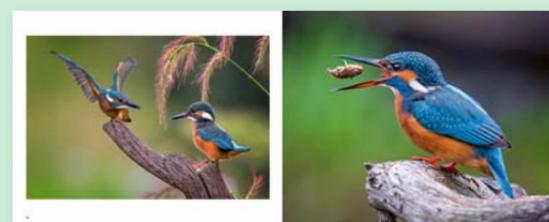
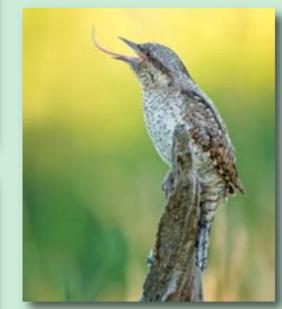
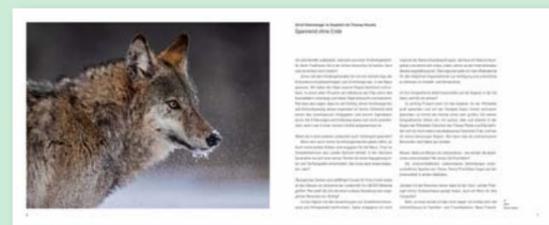
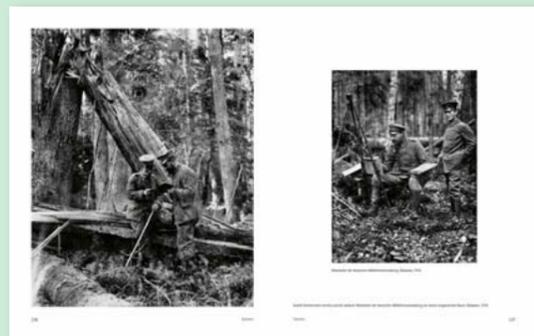
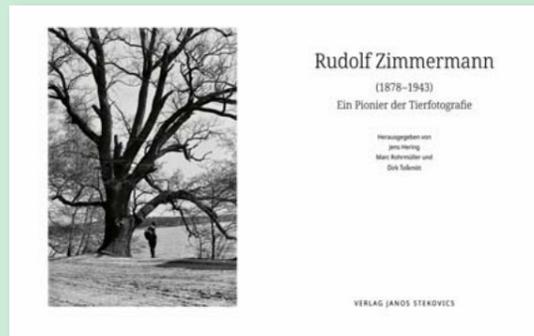


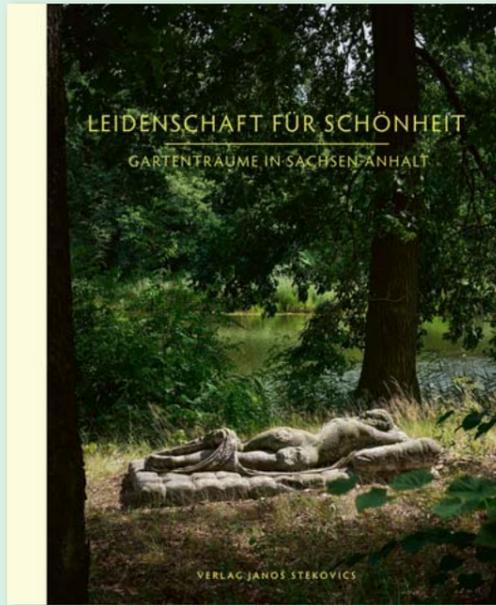
Geduld und Respekt
Tierfotografien von Thomas Hinsche

128 Seiten
121 farbige Fotografien
gebunden
30 x 24 cm
28,00 EUR
ISBN 978-3-89923-426-8

Nach dem großen Erfolg seines Buches „Lebensraum großer Strom“ legt Thomas Hinsche nun einen zweiten Band mit seinen erstklassigen Tierfotografien vor. In einem den Bildern vorangestellten Gespräch beschreibt er seine Arbeit und seine Intentionen. Geduld und Respekt begreift Thomas Hinsche als Voraussetzungen seiner vielfach preisgekrönten Arbeiten. Seine Tierfotografien sind ein großes Plädoyer dafür, sorgsam und verantwortungsvoll mit unserer Umwelt umzugehen.

Unzählige Bilder hat Thomas Hinsche geschaffen, die bestens dazu geeignet sind, unser Bewusstsein für das Schutzbedürfnis der Tiere zu schärfen. Behutsam und geduldig begegnet er seinen Modellen. Im Vorfeld hat er die Gewohnheiten der Tiere tagelang studiert. Die Fotografie ist für ihn ein Medium, die Schönheit und Artenvielfalt der jeweiligen Landschaft zugänglich zu machen und Neugier zu wecken. Insofern sind Thomas Hinsches beeindruckende Fotografien ein aktiver Beitrag zu Natur- und Umweltschutz. Die Bilder lässt er für sich sprechen, ohne dabei aufgesetzte Botschaften zu verkünden. Sie lehren uns mit ihrer akribischen Aufmerksamkeit ein anderes Sehen und schärfen den Blick für das Besondere in unserer Nähe. Sie sind in einer mit ständigem Dauerfeuer der Eindrücke überfütterten Gegenwart ein Mittel, sich auf Wesentliches zu konzentrieren, größere Zusammenhänge zu entdecken und Entschleunigung zu praktizieren.





**Leidenschaft für Schönheit
Gartenträume in Sachsen-Anhalt ****

Herausgegeben von Christian Juranek in
Verbindung mit Heike Tenzer, Katrin Dziekan,
Felicitas Remmert und Stephanie Elgert

Fotografien von Janos Stekovic
Edition Gartenreich • Band 4

3. Auflage

272 Seiten
471 Farbfotografien
gebunden, Halbleinen
24 x 30 cm
35,00 EUR
ISBN 978-3-89923-424-4

Wegen der Vielfalt von Parks und Gärten in
Sachsen-Anhalt kann man hier in nur einem
Bundesland eine Gartenkunst-Europareise

unternehmen. Einst hatte in dieser Region die
territoriale Zersplitterung für eine Reihe von
kulturellen Zentralorten gesorgt, von denen
vielfältige Impulse ausgingen. Diese präsentie-
ren sich nicht nur mit markanten Gebäuden,
sondern auch mit prächtigen Gärten, deren
Entstehung bis ins 16. Jahrhundert zurückreicht
und mannigfaltige weltweite Beziehungen zu
anderen Königshöfen, Residenzen oder Kultur-
kreisen offenbart. Die aufklärerische und bei-
spielhafte Landesverschönerung des Fürsten
Franz von Anhalt-Dessau ist nur ein herausra-
gendes Beispiel dieser rund fünfzig heute noch
nacherlebbar faszinierenden Gesamtkunst-
werke. Die Gartenträume in Sachsen-Anhalt
spiegeln eine Jahrhunderte überspannende
Leidenschaft für Schönheit. Sie laden zu einer
einzigartigen Reise ein, auf der Geschichte und
kulturelle Entwicklungen sinnlich erlebbar sind.
In fünf Kapiteln mit knapp fünfhundert stim-
mungsvollen Farbfotografien und erläuternden
Texten bringt der opulente Band die Schätze der

Gartenträume Sachsen-Anhalts erstmals in eine faszinierende
Zusammenschau, die kulturhistorische Zusammenhänge verdeut-
licht und eine geradezu überwältigende Vielfalt nicht nur doku-
mentiert, sondern ihre Faszination durch alle Jahreszeiten zum
Klingen bringt. Die Bilder sprechen von der Faszination der Pflan-
zen, widmen sich besonderen Menschen und ihren Gärten,
folgen dem Traum des Grünen in der Stadt, dokumentieren
Gärten des Adels und das Gartenreich Dessau-Wörlitz.

* Das Buch wurde als schönster Bildband
beim Wettbewerb „Deutscher Garten-
buchpreis 2020“ prämiert.

** Die „Deutsche Gartenbau-Gesellschaft
1822 e. V.“ wählte das Buch unter die
Top 5 der besten Gartenbücher in 2021.

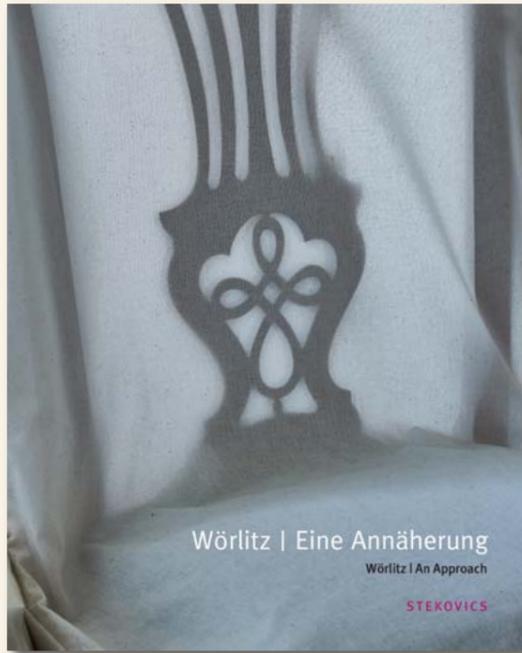


** Die vielen ganzseitigen Fotos machen den überbordenden sinnlichen Eindruck des Bildbandes zu einem großart-
tigen Gesamtkunstwerk. Weite Landschaften, spiegelnde Naturschauspiele in Seen, winzige Details aus den Garten-
kunstwerken, Luftaufnahmen von Gesamtanlagen und Gestaltungselementen oder verzerrte bzw. vergrößerte
Perspektiven – es läuft einem das gartenkünstlerische Herz über vor so viel barocker und sinnlicher Pracht.
(Lury der „Deutschen Gartenbau-Gesellschaft 1822 e. V.“)




edition Gartenreich





Wörlitz | Eine Annäherung
Wörlitz | An Approach*

Herausgeber | Editor
Thomas Weiß

Fotografien von | Photographs by
Janos Stekovics

Mit Betrachtungen von | With reflections by
Thomas Weiß, Hans-Dieter Gelfert, Vittorio
Magnago Lampugnani, Adrian von Buttlar,
Bazon Brock, Michael Stürmer

edition GartenReich • Band 3

Deutsch/Englisch

352 Seiten
181 Fotografien
gebunden
21,5 × 26,8 cm
39,95 EUR
ISBN 978-3-89923-372-8

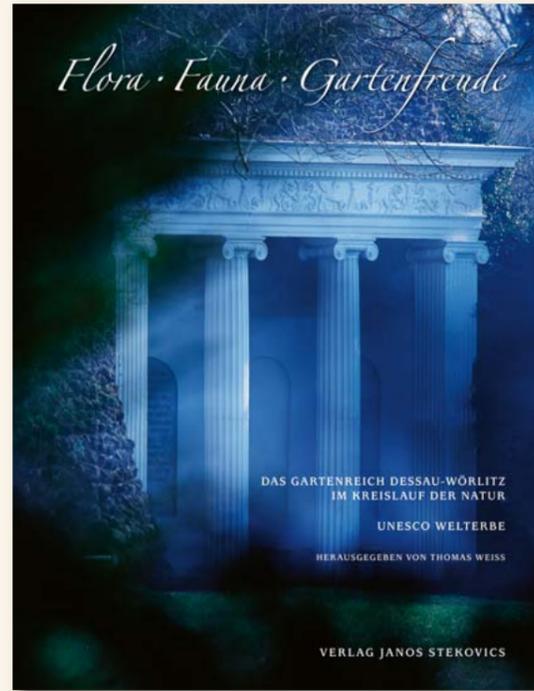
Renommiertere und international bekannte
Garten- und Architekturtheoretiker, Kunsthisto-
riker, Kulturvermittler und Publizisten nähern
sich dem Phänomen Wörlitz. Diese Annäherun-
gen gehen von Entwicklungen des 18. Jahrhun-
derts aus, in die sie das Gartenreich des Fürsten

Franz als exponiertes europäisches Beispiel
einordnen. Die neuen Vorstellungen von Archi-
tektur und Landschaftsgestaltung in der Epoche
der Aufklärung wurden im kleinen Musterstaat
vorbildlich und exemplarisch umgesetzt. Indem
sie die historischen Hintergründe analysieren,
eröffnen die Autoren neue Perspektiven der
Wahrnehmung eines Weltkulturerbes. Dem
Ansatz, mit geschärftem Blick vom Detail auf die
Gesamtkomposition zu schließen, entsprechen
die großformatigen Fotografien dieses Bandes.
Eine außergewöhnliche Hommage: faszinier-
end, instruktiv und bildmächtig.

In this book, internationally renowned garden
and architecture theorists, art historians, cultu-
ral mediators, and commentators look at the
phenomenon of Wörlitz. Their examinations
begin with the 18th century developments of
which Fürst Franz's Garden Kingdom was a
prominent European example: this small pat-
tern state implemented the new Enlightenment
concepts of architecture and landscape design
in a model and exemplary way. By analysing
the historical background, the authors open up
new perspectives on a world heritage site. The
photographs in this volume, they aim with a
keen gaze to capture everything from the small
details to the grand unified composition. An
exceptional homage: fascinating, instructive,
and filled with powerful images.



* Das Buch wurde als bester Bildband beim Wettbewerb „Deutscher Gartenbuchpreis 2017“ prämiert.



Flora · Fauna · Gartenfreude
Das Gartenreich Dessau-Wörlitz im Kreislauf
der Natur**
UNESCO Welterbe

Herausgegeben von Thomas Weiß

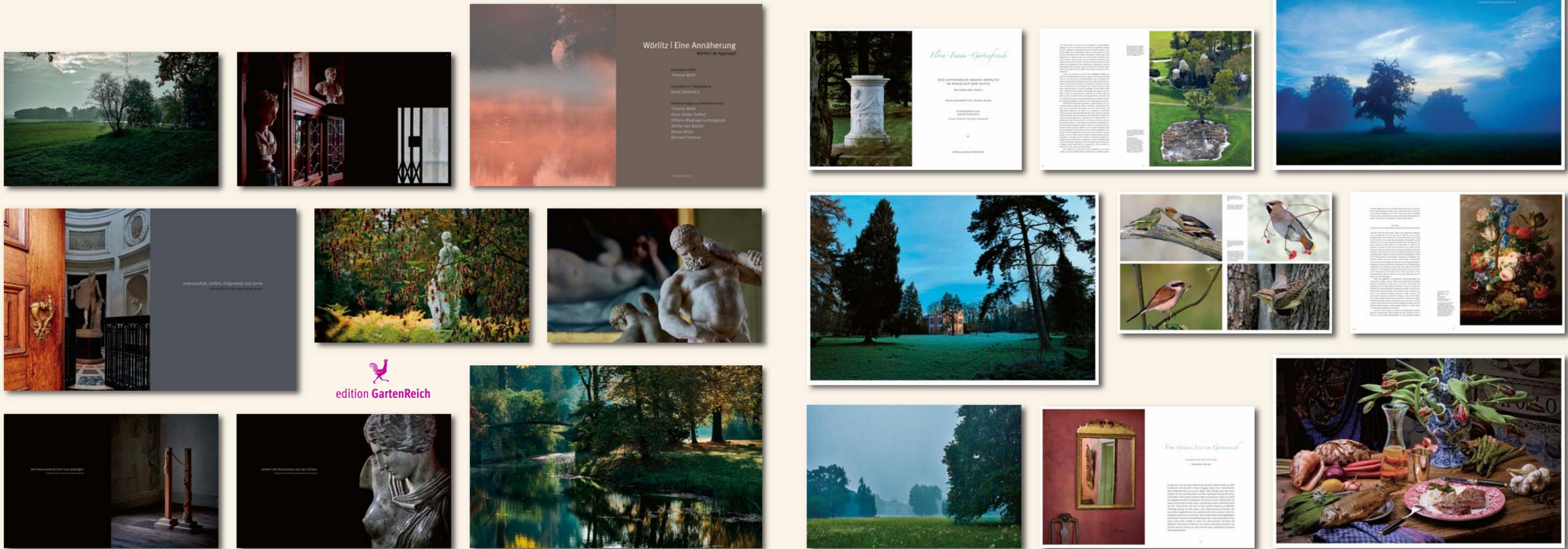
Fotografien von Janos Stekovics,
Thomas Hinsche und Heinz Fräbendorf
368 Seiten
281 farbige Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
25 × 33 cm
39,80 EUR
ISBN 978-3-89923-352-0

Dieser opulente Prachtband voller grandioser
Fotos und mit von der Schönheit des zu Sehen-
den angeregten, unterschiedliche Detailspekte
dieser einmaligen Landschaft behandelnden
Essays ist das Opus magnum für das UNESCO-
Welterbe. Hier wurden die vielfältigen Natur-
schauspiele im Wörlitzer Gartenreich so stim-
mungsvoll in einem Buch vereint.
Seit dem Jahr 2000 gehört das Gartenreich
Dessau-Wörlitz zum Weltkulturerbe der UNESCO.
Das UNESCO-Welterbekomitee begründete

damals seine Aufnahme: „Das Gartenreich
Dessau-Wörlitz ist ein herausragendes Beispiel
für die Umsetzung philosophischer Prinzipien
der Aufklärung in einer Landschaftsgestaltung,
die Kunst, Erziehung und Wirtschaft harmonisch
miteinander verbindet.“
Insbesondere der Wörlitzer Park im Gartenreich,
im Stil englischer Landschaftsgärten angelegt,
ist ein mystischer Sehnsuchtsort, ein begehrtes
Spiegelbild der aufgeklärten Weltanschauung
eines deutschen Fürsten in der zweiten Hälfte
des 18. Jahrhunderts. Natur und Kultur gehen
hier eine untrennbare Symbiose ein. In diesem
Miteinander verdient jedes Detail Beachtung.
Der realisierte Traum von einer arkadisch-idylli-
schen Landschaft regte schon viele Besucher zu
meditativer Gelassenheit an.
Wörlitz: ein Reiseziel in der Mitte Deutschlands,
das durch seine unaufgeregte Eleganz seit mehr
als zwei Jahrhunderten Menschen inspiriert
und bewegt. Ein magischer Ort, aus dem Geist
der Antike geschaffen und von erotischer Lust
inspiriert; das prominente Gegenbild zu der
eher kühlen Pracht friderizianischer Kunst im
Dienste preußischer Machtpolitik. Vielen gilt
Wörlitz bis heute als Synonym für eine friedliche
Welt.



** Das Buch wurde als zweitschönster Bildband beim Wettbewerb „Deutscher Gartenbuchpreis 2016“ prämiert.





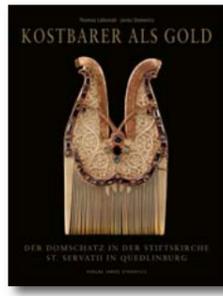
Die Schatzkammer im Stift Klosterneuburg

Herausgegeben von **Wolfgang Christian Huber**
Fotografien von **Janos Stekovics**

Edition Klosterneuburg · Band 1

208 Seiten
181 farbige Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
23 × 31 cm
29,00 EUR
ISBN 978-3-89923-271-4

Es gibt Objekte, die für die Geschichte Österreichs und für die Identität des Landes von größter Bedeutung sind. Zu ihnen zählen der österreichische Erzerzherzogshut, die „heilige Krone des Landes“, die Markgrafenstoffe, aus denen das Landeswappen Niederösterreichs hergeleitet wurde, und die Schädelreliquie des heiligen Leopold, des „milden Markgrafen“ und Landespatrons. Auch der sogenannte Agnesschleier, geborgen im Tragaltar des heiligen Leopold, und die barocke Monstranz, die die Gründungslegende des Stiftes vor Augen führt, sind Teile dieser beeindruckenden Reihe von Zeugen der Vergangenheit. All diese Stücke werden in der Schatzkammer des Augustiner-Chorherrenstiftes Klosterneuburg schon seit Hunderten von Jahren verwahrt und verehrt. Doch auch darüber hinaus birgt die Schatzkammer zahlreiche Zeugnisse und Kunstwerke, die in der fast 900 Jahre währenden Geschichte des Stiftes gefertigt oder erworben wurden. Dieser Band präsentiert erstmals eine große Auswahl der bisher verborgenen Schätze.

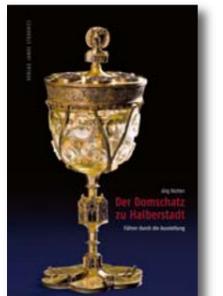


Thomas Labusiak
Kostbarer als Gold
Der Domschatz in der Stiftskirche St. Servatii in Quedlinburg

Thesauri · Band 2
Schriften zu den Domschatzen Halberstadt und Quedlinburg
Fotografien von **Janos Stekovics**

96 Seiten
113 meist farbige Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
25 × 32,5 cm
24,80 EUR
ISBN 978-3-89923-347-6

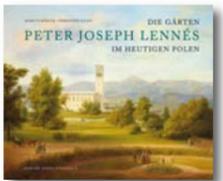
Die Quedlinburger Stiftskirche St. Servatii birgt einen der bedeutendsten mittelalterlichen Kirchenschätze. Am Grabesort Heinrichs I. und seiner Frau Mathilde, dem ersten deutschen Königspaar, haben sich hochrangige Schatzstücke erhalten, darunter prachtvolle Reliquiare, kostbare liturgische Bücher und einzigartige Textilien. Vor allem die Ottonen stifteten ihr Familienstift reich aus. Manche Stücke sind weit vor der im frühen 10. Jahrhundert erfolgten Gründung des Stiftes entstanden. Der Quedlinburger Knüpfepfich (um 1200) gilt als der älteste großflächig illustrierte Knüpfepfich Europas. Nur wenige bedeutende Kirchenschätze des frühen und hohen Mittelalters sind in Deutschland an ihrem ursprünglichen Ort geblieben wie der Quedlinburger. Hier bilden Stiftskirche, Stiftsgebäude und Kirchenschatz eine imposante Einheit und zeugen heute von einer über 800-jährigen Bau- und Nutzungsgeschichte. Die Bedeutung dieses Schatzes liegt in seinen höchstrangigen Einzelstücken ebenso begründet wie im Charakter seines Ensembles.



Jörg Richter
Der Domschatz zu Halberstadt
Führer durch die Ausstellung

192 Seiten
104 farbige Abbildungen
Broschur
13 × 21 cm
9,80 EUR
ISBN 978-3-89923-229-5

Ein fast 1600 Jahre altes römisches Notizbuch aus Elfenbein, vergoldet und mit Steinen besetzte Reliquienbehälter, kostbare Textilien: Der Halberstädter Domschatz ist einer der beeindruckendsten und bedeutendsten Kirchenschätze der Welt. Wer sich am Ort der einstigen Reliquiare, kostbare liturgische Bücher und einzigartige Textilien. Vor allem die Ottonen stifteten ihr Familienstift reich aus. Manche Stücke sind weit vor der im frühen 10. Jahrhundert erfolgten Gründung des Stiftes entstanden. Der Quedlinburger Knüpfepfich (um 1200) gilt als der älteste großflächig illustrierte Knüpfepfich Europas. Nur wenige bedeutende Kirchenschätze des frühen und hohen Mittelalters sind in Deutschland an ihrem ursprünglichen Ort geblieben wie der Quedlinburger. Hier bilden Stiftskirche, Stiftsgebäude und Kirchenschatz eine imposante Einheit und zeugen heute von einer über 800-jährigen Bau- und Nutzungsgeschichte. Die Bedeutung dieses Schatzes liegt in seinen höchstrangigen Einzelstücken ebenso begründet wie im Charakter seines Ensembles.

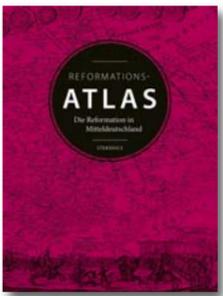


Marcus Köhler, Christoph Haase
Die Gärten Peter Joseph Lennés im heutigen Polen
Eine Spurensuche jenseits von Oder und Neiße

Herausgegeben vom Deutschen Kulturforum östliches Europa e. V. und der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg in Kooperation mit der Technischen Universität Dresden

208 Seiten
126 Abbildungen, 74 Pläne und Karten
gebunden
29,7 × 25 cm
24,80 EUR
ISBN 978-3-89923-366-7

„Meisterhaft wie selten einer ...“, so beschrieb der preußische Gartendirektor Ferdinand Jühlke seinen Vorgänger Peter Joseph Lenné (1789–1866). Als Gartenkünstler, Stadtplaner, Pomologe, Lehrer und Verantwortlicher für die königlichen Gärten beeinflusste Lenné maßgeblich die Gartenkultur des 19. Jahrhunderts. Dieser reich illustrierte Band stellt erstmals diejenigen Planungen und Gartenanlagen umfassend vor, die sich im heutigen Polen befinden: von der romantischen Kulturlandschaft des Hirschberger Tals mit seinen Schlossgärten für die Sommeraufenthalte der preussischen Königsfamilie bis hin zum Kurpark von Swinemünde an der Ostsee. Essays und detaillierte Katalogbeiträge ergänzen sich zu einer facettenreichen Kulturreise in die grüne Lebenswelt von Fürsten, Gutsbesitzern und Großbürgern des 19. und frühen 20. Jahrhunderts.

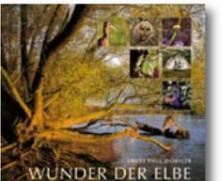


Markus Hein und Armin Kohnle
Die Reformation in Mitteleuropa
In Zusammenarbeit mit **Uwe Jäschke**

Reformationsatlas
Die Reformation in Mitteleuropa

212 Seiten
137 farbige, 27 s/w Abbildungen,
77 Karten
gebunden, Schutzumschlag
24 × 32 cm
39,80 EUR
ISBN 978-3-89923-384-1

Dieses Buch veranschaulicht in einer Kombination aus Texten, Bildern und historischen Karten die reformationsgeschichtlichen Vorgänge des 16. Jahrhunderts in Konzentration auf den von den Wettinern beherrschten mitteldeutschen Raum, dem Ausgangsgebiet der lutherischen Reformation. Die Visualisierung von historischen Abläufen und Entwicklungen durch neu erarbeitete Karten eröffnet einen originellen Zugang, der allein durch Texte oder Abbildungen verschlossen bliebe. Diese neue Sicht auf reformationsgeschichtliche Prozesse erlaubt auch eine Nutzung des Werks außerhalb der Wissenschaft, zum Beispiel in Kirchengemeinden, Museen, Tourismusbüros oder Schulen. Neben der Reformation des 16. Jahrhunderts selbst werden auch die Wirkungen der Reformation auf Kirche und Gesellschaft, auf Kultur, Politik und Wirtschaft in den Blick genommen.



Ernst Paul Dörfler
Wunder der Elbe
Biografie eines Flusses

5. Auflage

120 Seiten
155 farbige Abbildungen
gebunden
24 × 22 cm
14,80 EUR
ISBN 978-3-932863-40-0

Während Rhein, Main, Mosel und Saar längst kanalisiert und zu Wasserstraßen verbaut sind, darf die Elbe über 600 Kilometer Länge noch frei fließen. Ihre Sandstrände machen sie zur Perle unter den deutschen Flüssen. Die Elbauen erleben noch den Wechsel von Hoch- und Niedrigwasser. Hier wurzeln die größten Auenwälder Mitteleuropas. Hier konnte der Biber überleben. Nirgendwo in Deutschland klappern noch so viele Störche. Seit dem Fall der Mauer verbesserte sich die Wasserqualität fast über Nacht. Nun sind auch die ersten Lachse wieder da. Ein Natur- und Lebensraum, der durch den Ausbau zur „modernen“ Wasserstraße verloren wäre. Doch vielleicht beginnt gerade hier ein zukunftsfähiger Umgang mit Flüssen – wegweisend für Deutschland und Europa. Das Buch – in Text und Bild ein Plädoyer für den faszinierenden Fluss – ... ist sehr naturbezogen und trägt seinen Haupttitel 'Wunder der Elbe' völlig zu Recht ... Dörfler ist, schlicht und einfach gesagt, für die Elbe rundum kompetent.“ (Mitteldeutsche Zeitung)



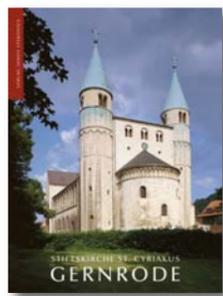
Renate Heintze. FAZIT

Herausgegeben von **Renate Luckner-Bien** in Verbindung mit **Margit Jäschke**

Texte von **Petra Hölscher, Margit Jäschke, Christiane Keisch, Wolfgang Löschke** und **Katja Schneider** sowie Fotografien von **Janos Stekovics**

Deutsch / Englisch, 96 Seiten
76 farbige Abbildungen
gebunden, 23 × 28 cm
25,00 Euro
ISBN 978-3-89923-375-9

Mit zahlreichen Fotos und prägnanten Texten zieht diese Monografie ein Fazit des Lebenswerks der 1936 in Naumburg geborenen und 1991 in Halle verstorbenen Schmuckkünstlerin Renate Heintze. Sie leitete die Schmuckklasse an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle von 1974 bis zu ihrem Tod. Sie zählt zur Generation jener Goldschmiede, die in den sechziger Jahren des 20. Jahrhunderts zu Wegbereitern des internationalen Autorenschmucks wurden. Öffentliche und private Sammlungen wie das Kunstmuseum Moritzburg in Halle (Saale), das Kunstgewerbemuseum Berlin, das GRASSI Museum für Angewandte Kunst in Leipzig, die Danner-Stiftung in München und weitere Sammlungen in den Niederlanden und den USA besitzen heute viele ihrer Arbeiten. Die Publikation wurde durch die Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.



Christian Günther
Stiftskirche St. Cyriakus Gemrode

Fotografien von **Janos Stekovics**

3., überarbeitete Auflage
48 Seiten
61 farbige Abbildungen
3 Grundrisse
gebunden
21 × 28 cm
14,80 EUR
ISBN 978-3-929330-66-3

Die Stiftskirche St. Cyriakus im Harzstädtchen Gemrode ist eines der bedeutendsten und im Gesamteindruck besterhaltenen Zeugnisse ottonischer Architektur. Außenbau und Innenraum bilden in ihrer wirkungsvollen Schlichtheit nicht nur einen Höhepunkt an der Straße der Romanik in Sachsen-Anhalt, sondern dürfen deutschlandweit als einzigartig gelten. Schon im 10. Jahrhundert gegründet, zählte das Gemröder Damenstift neben Quedlinburg, Gandersheim und Essen zu den vornehmsten Einrichtungen dieser Art im Reich. Der monumentale Bau beeindruckt durch seine dreischiffige, kreuzförmige Basilika mit einfachem Stützenwechsel, Seitennempore und einer der ältesten Hallenkrypten Deutschlands. Bis heute blieben auch der zweigeschossige Kreuzgangflügel an der Südseite und das Heilige Grab im südlichen Seitenschiff erhalten. Hervorragende Architektur Fotografien fangen die Faszination des Bauwerks ein. Ein informativer Text zu Geschichte und Ausstattung der Kirche komplettiert den Band.



Antje Reichel
Der Dom zu Havelberg

Veröffentlichungen der Stiftung Dome und Schlösser in Sachsen-Anhalt
Herausgegeben von **Boje E. Hans Schmuhl** in Verbindung mit **Konrad Breitenborn**, Heft 5

160 Seiten
195 meist farbige Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
23 × 30 cm
28,00 EUR
ISBN 978-3-89923-262-2

Auf einer Anhöhe über der Altstadt von Havelberg erhebt sich der majestätische Dom St. Marien. Er wurde im Jahr 1170 geweiht und gehört zu den ältesten und bedeutendsten Gotteshäusern in Deutschland. Als Hauptkirche des norddeutschen Missionsbistums prägte der Dom die Anfänge des kirchlichen Lebens östlich der Elbe. Seine eigentümliche Baugestalt, die Qualität der mittelalterlichen Ausstattung mit spätgotischem Lettner und Glasmalereien faszinieren bis heute die Betrachter. Der Band präsentiert erstmals in Text und zahlreichen eindrucksvollen Fotografien die Architektur der Kathedrale und Klosteranlage, die hervorragende Bildhauerkunst, die farbigen Christusfenster und die nachreformatorische Ausstattung. Er entführt in die spannende Historie des einstigen Bischofsitzes, liefert einen fundierten kunstgeschichtlichen Überblick und Beschreibungen der zentralen Kunstwerke und bietet vielfältige Einblicke in die verschiedensten Bereiche des Bauwerks und des Lebens, das es erfüllte und erfüllt.



Matthias Paul, Thomas Hübner
Die Kirche St. Georg

Ein Reformationsort Europas in Luthers Heimatstadt Mansfeld

352 Seiten
300 meist farbige Abbildungen
gebunden
21 × 28 cm
35,00 EUR
ISBN 978-3-89923-414-5

„Unter den Scheffel“ gestellt, so firmiert Luthers Heimatkirche St. Georg in Mansfeld seit langer Zeit bei Insidern. In vier Kapiteln wird nun dieses unterschätzte Juwel mit seiner beeindruckenden Historie neu ans Licht befördert und intensiv betrachtet. Geschichten aus 600 Jahren werden erzählt. Dazu verhallen viele neue Quellenfunde. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse für Kirche und Stadt werden ausschnittsweise in die territoriale Entwicklung der Grafschaft Mansfeld eingezeichnet. Ein weiterer Schwerpunkt ist auf die Rekonstruktion der Baugeschichte gerichtet, vor allem auf die zuweilen verwinkelte Beschreibung des Inventars: Orgeln, Altäre, Epitaphie, Glocken und Emporen erzählen auf je eigene Weise von ihrer Geschichte und von den Menschen, die sich für sie einsetzen und um ihren Erhalt rangen. Schließlich wendet sich das Buch demjenigen zu, was man in evangelischen Kirchen lange Zeit als nebensächliches Beiwerk betrachtete: dem gemalten Glauben. Gerade von ihm aber zeugt das Innere der Kirche St. Georg in Fülle.



Konrad Breitenborn
Tage zwischen Hoffnung und Angst
Der 17. Juni 1953 im Kreis Wernigerode

Herausgegeben von **Konrad Breitenborn**

424 Seiten
240 Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
17 × 24 cm
28,00 EUR
ISBN 978-3-89923-308-7

„Spitzbart, Bauch und Brille – sind nicht des Volkes Wille!“ – Diese Parole des 17. Juni 1953 wurde vor sechzig Jahren von den Demonstranten nicht nur in Berlin, Magdeburg und Halle gerufen. Gemeint waren Walter Ulbricht, Wilhelm Pieck und Otto Grotewohl. Am 18. und 19. Juni 1953 streikten auch im Kreis Wernigerode über 7300 Beschäftigte in mehr als zwanzig Betrieben. Doch wer waren die Personen, die in Streikleitungen wirkten und öffentlich gegen die Allmacht von Partei und Staat auftraten? Wie verlief das weitere Schicksal all jener Menschen, die aufgrund dieses Engagements zu DDR-Zeiten als potentielle Staatsfeinde galten? Konrad Breitenborn, Präsident des Landesheimatbundes Sachsen-Anhalt und Professor für regionale Kulturgeschichte, hat Ursachen, Verlauf und Folgen der Juni-Erhebung am Beispiel des Kreises Wernigerode erforscht. Mit noch etwa neunzig Zeitzeugen konnte er sprechen, SED-Akten, Archivalien des DDR-Staatsicherheitsdienstes und private Unterlagen hat er ausgewertet.

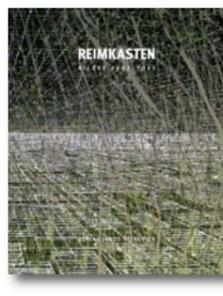


Ulrich Reimkasten
Zeichnung Tapisserie Malerei

Herausgegeben von **Nicoletta Nelken**

224 Seiten
199 farbige Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
24 × 32 cm
65,00 EUR
ISBN 978-3-89923-118-2

Farbgewaltige, symbolgeladene Malereien, opulente Tapisserien und präzise, dichte Zeichnungen: Das Werk Ulrich Reimkastens ist vielseitig und genreübergreifend. Dieser Band präsentiert erstmals eine repräsentative Auswahl daraus. Ein Fokus liegt auf den großformatigen Malereien, die nach Reisen in die mexikanische Sierra Madre entstanden. Texte verschiedener Autoren beschäftigen sich mit Reimkastens Ringen nach Ausdruck, Erkenntnis und Selbsterkenntnis. Für sein Werk zentral ist die Zeichnung. Sie dient der Auseinandersetzung mit den großen Themen Mythos, Mensch und Tier, Energie, Archaische, Utopie, Klang, Tod und Sexualität. Das Buch verfolgt den Weg eines Suchenden, überrascht mit immer neuen Wendungen, die Reimkasten in der Beschäftigung mit seinen Sujets findet. Es ermöglicht einzutauchen in ebenso beeindruckende wie verstörende Landschaften. In seiner Summe macht es sinnlich erlebbar, wie Gesehenes erfahren, vergessen, erinnert, gefühlt und mitunter geträumt sein muss, bevor es sich begreifen lässt.

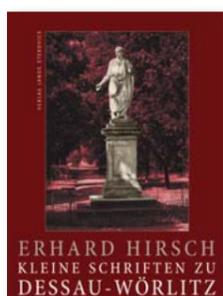


Reimkasten
Bilder 2002–2013

Herausgegeben von **Eckhart J. Gillen**

224 Seiten
365 meist farbige Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
22 × 27 cm
35,00 EUR
ISBN 978-3-89923-323-0

„Er ist mit seinen Bildern auf der Suche nach einer unverkrampften und dennoch intensiven Anschauung, die nicht der banale Ausdruck des Offensichtlichen ist, sondern ihr Geheimnis wahr“, schreibt Eckhart J. Gillen in diesem exklusiven und großformatigen Bild-Text-Band, dem einem der eigenständigsten, vielseitigsten und kraftvollsten Gegenwartskünstler gewidmet ist. Wenn hier vollständig dargestellt und umfassend beschrieben ist, was Reimkasten in den letzten 12 Jahren in seiner Malerei erreicht hat, gibt das dennoch nur einen Teil seiner kreativen Arbeit als Hochschullehrer und Grenzgänger zwischen Landschaften, Medien und Arbeitsfeldern wieder. Reimkastens Malerei ist in ihrer vitalen Konsequenz ein Ereignis ohne Vergleich und wohl nur deswegen noch ein Geheimtipp, weil es für sie keine vorbeschriftete Schublade gibt. Dieses in minutöse Arbeit mit Liebe zum Detail entstandene Buch ist nicht nur eine Augenweide, sondern will darüber hinaus auch zur längst überfälligen Entdeckung eines großen Künstlers beitragen.



Erhard Hirsch
Kleine Schriften zu Dessau-Wörlitz

Mit Fotoimpressionen von **Janos Stekovics**

712 Seiten
758 teils farbige Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
21 × 28 cm
58,00 EUR
ISBN 978-3-89923-267-7

Gleichzeitig mit dem deutschen Literaturführer nahm das Aufklärungszentrum Dessau-Wörlitz unter der Regierung des „Friedensfürsten Vater Franz“ (1740–1817) einen kometenhaften Aufstieg. Unter dem Nimbus des später aufschließenden Kulturzentrums Weimar, vor allem aber auch durch die Friedrichlegende und das bewusste Verschweigen der „Irenopolis“ Dessau durch die preußisch-deutsche Historiographie schwand der Ruhm des „kleinen Musterstaats“ schon um die Mitte des 19. Jahrhunderts. Gegen dieses Vergessen ist Erhard Hirsch, „Wiederbegründer und Nestor der Forschung zum Dessau-Wörlitzer Gartenreich“ (Günter Ziegler), mit seinem wissenschaftlichen Lebenswerk auch in zahlreichen Aufsätzen angetreten, die z. T. durch die Umstände der Zeit in nur schwer erreichbaren Zeitschriften erschienen sind. Dieser Band vereinigt eine Auswahl der wichtigsten seiner Arbeiten, mit denen er die Dessau-Wörlitz-Forschung seit 1965 wieder in Gang gesetzt hat.

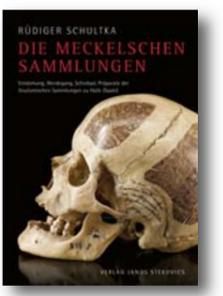


Rüdiger Schultka
Das vorzüglichste Cabinet
Die Meckelschen Sammlungen zu Halle (Saale)

Fotografien von **Janos Stekovics**

3. Auflage
296 Seiten
280 farbige Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
25 × 32,5 cm
35,00 EUR
ISBN 978-3-89923-301-8

Die Meckelschen Sammlungen genießen überragende Bedeutung weit über die Stadt Halle (Saale) hinaus. Im 18. Jahrhundert hatte sich in Europa der Charakter vergleichbarer Einrichtungen zu wandeln begonnen. Mit neuen technischen Verfahren leisteten Anatomen und Präparatoren Außerordentliches. Sie schufen sehr wertvolle Präparate zur systematischen Analyse des menschlichen und tierischen Körpers. Es entstanden faszinierende filigrane Kunstwerke. Handwerkliche Könnerschaft, fantasievolles Unternehmertum und visionärer Forscherdrang trafen in der Ärztfamilie Meckel aufeinander. Johann Friedrich Meckel d. Ä. (1724–1774), Philipp Friedrich Theodor Meckel (1755–1803) und Johann Friedrich Meckel d. J. (1781–1833) haben bis 1830 ein gewaltiges privates Arsenal mit mindestens 12 000 Stücken zusammengetragen. Nachfolger pflegten und ergänzten die Schatzkammern. Die Meckelschen Sammlungen bilden noch heute eine anregende, verblüffende und reichhaltige Institution von europäischem Rang und sind viel mehr als nur ein Ort für Experten.



Rüdiger Schultka
Die Meckelschen Sammlungen

Entstehung, Werdegang, Schicksal, Präparate der Anatomischen Sammlungen zu Halle (Saale)

592 Seiten
272 meist farbige Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
17 × 24 cm
49,80 EUR
ISBN 978-3-89923-376-6

Die Meckelschen Sammlungen der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg gehören mit über 8000 Präparaten zu den größten anatomischen Lehr- und Forschungssammlungen Deutschlands. Trocken-, Feucht-, Injektions- und Korrosionspräparate zieren heute den Bestand menschlicher und tierischer anatomischer Präparate. Die Meckelschen Sammlungen stellen somit eine gewaltige Kollektion wertvollster medizinischer bzw. naturwissenschaftlicher Präparate dar, über die bislang im Schrifttum wenig berichtet wurde. Vieles über Entstehung, Werdegang, Schicksal und Präparatenbestand war bislang im Verborgenen geblieben, sodass Ziele dieses Buches darin bestanden, diese Sammlungen umfassend in das Zentrum intensiver Recherchen und Studien zu rücken, dass dieser wahrhaft grandiose Schatz der Nachwelt erhalten bleibt. In den letzten 25 Jahren sind viele relevante Fragestellungen von Wissenschaftlern, Präparatoren und Doktoranden mit großem Einsatz bearbeitet worden.



Kreuz und Rose
120 Jahre Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara

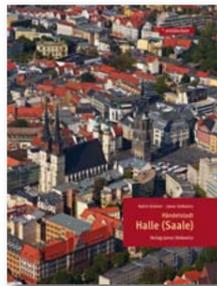
Herausgegeben von **Walter Asperger** und **Thomas Wüstner**

Fotografien von **Janos Stekovics**
608 Seiten
767 farbige, 234 s/w Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
21 × 28 cm
29,90 EUR
ISBN 978-3-89923-383-4

Am 31. Januar 1891 kamen die ersten vier Schwestern von der hl. Elisabeth nach Halle. Fortan arbeiteten sie sich mit Engagement, Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft eine geachtete Stellung in der Stadt. Unmittelbar neben der katholischen Kirche in der Mauerstraße wurde ab 1897 ihr Krankenhaus errichtet. Inzwischen hat es eine 120-jährige Geschichte, in deren Zentrum Diagnose, Pflege und Therapie von christlichen Idealen grundiert sind. Das Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara hat sich mit seinen beiden Standorten in Halle (Saale) als Ort humanitärer Hilfe und zuverlässiger Patientenbetreuung höchstes Ansehen erworben. Bilderrich und voller Facetten führt dieser prachtvoll ausgestattete Band anlässlich des Jubiläums durch die Geschichte des Krankenhauses. Das Buch macht die einmalige Kombination aus Humanität und Wissenschaft, Technik und persönlicher Zuwendung, christlichen Werten und einer allen Menschen eigenen Spiritualität sinnfällig. Und den Dienst am Menschen, der hier im Mittelpunkt steht.



Bildbände



Katrin Greiner
Händelstadt Halle (Saale)

Fotografien von Janos Stekovics

*.entdecken, Band 1

2. Auflage

112 Seiten
163 farbige Abbildungen
gebunden
25 x 33 cm
19,80 EUR
ISBN 978-3-89923-281-3

Am Anfang war das Salz. Mit ihm begann die beeindruckende, über 1200-jährige Geschichte von Halle an der Saale, deren vielfältige Zeichen noch heute und nicht nur in repräsentativen Sakral- und Profanbauten lesbar sind. In Halle wurde Georg Friedrich Händel geboren und ging seine ersten musikalischen Schritte, hier wirkten Kardinal Albrecht von Brandenburg, Nickel Hoffmann, Matthias Grünewald, Martin Luther, August Hermann Francke oder Christian Thomasius. Und weil Halle mit der Burgruine auf dem Giebichenstein und vielen grünen Oasen verzaubert, zog es auch die bedeutendsten Dichter der deutschen Romantik regelmäßig hierher.

Halle ist heute die moderne, vitale und sehr besuchenswerte Kulturhauptstadt des Bundeslandes Sachsen-Anhalt. Ein äußerst anschaulicher und großzügiger Fotoexkurs auf zahlreichen Doppelseiten mit bestechend schönen Aufnahmen und detailreichen Luftbildern, die dem interessierten Leser neue Einsichten, interessante Details und überraschende Einblicke offenbaren.



Christa Rienäcker
Quedlinburg
Traumstadt an der Bode

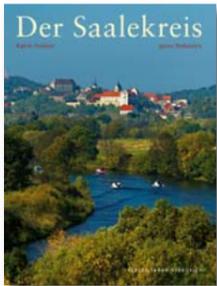
Fotografien von Janos Stekovics

*.entdecken, Band 2

96 Seiten
161 farbige Abbildungen
gebunden
25 x 33 cm
19,80 EUR
ISBN 978-3-89923-310-0

Traumstadt Quedlinburg – Tor zum Harz an der Bode mit geschlossenem mittelalterlichen Stadtbild, Fachwerk auf mehr als 90 Hektar, authentische Zeugnisse ottonischer Könige, ein frühes Verteidigungssystem, Grün ringsum, Historismus- und Jugendstilvillen, Saat- und Pflanzenzucht, die Wohlstand brachten. Seit Heinrich I. hier beim Vogelfang die Königskrone überbracht worden sein soll, gilt Quedlinburg als sehr besondere Stadt. Über ihr thront die romanische Stiftskirche auf dem Schlossberg. Hier fanden Reichstage und Synoden statt. Hier herrschte ein fast 900-jähriges Frauenregiment. Hier wurde schon früh Handel betrieben.

Die erste deutsche Ärztin, Dorothea Christiane Erxleben, stammt von hier, auch der Dichter Friedrich Gottlieb Klopstock und Johann Christoph Friedrich GutsMuths, der Wegbereiter des Schulsports. Als Flächen-denkmal nahm die UNESCO Quedlinburg in die Liste der geschützten Kultur- und Naturdenkmale der Menschheit auf. Hierher zu fahren ist eine faszinierende Zeitreise zu großartigen Stationen deutscher Historie.



Katrin Greiner
Der Saalekreis

Fotografien von Janos Stekovics

*.entdecken, Band 3

240 Seiten
353 farbige Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
23 x 31 cm
28,00 EUR
ISBN 978-3-89923-266-0

Flaches weites Land, verwunschene Flussläufer, zerklüftete raue Schluchten – der Saalekreis bietet unzählige Entdeckungen. Neben seinen besonderen landschaftlichen Reizen zeigt der so gegensätzliche Landstrich auch eine Fülle an spannenden historischen Zeugnissen. Hier, zwischen Merseburg und Petersberg, zwischen Querfurt und Landsberg, erstreckt sich eine der am reichsten von deutscher Geschichte geprägten Gegenden! Hier wirkten Grafen, Markgrafen, Könige und gar Kaiser. Hier prägen Bischöfe wie Thilo von Trotha Politik, Kultur und Bau-geschichte, hier berichten noch heute nicht nur Schloss und Dom in der Kreisstadt, sondern auch mächtige Burgen, stille Kirchen und Herrenhäuser von der an klangvollen Namen und wichtigen Ereignissen reichen Historie. Heute verbinden sich im Saalekreis Tradition und Moderne, werden die Kostbarkeiten aus der Vergangenheit liebevoll bewahrt und berichten futuristisch anmutende Industriekomplexe vom Fleiß und Ideenreichtum der Menschen, die hier leben.

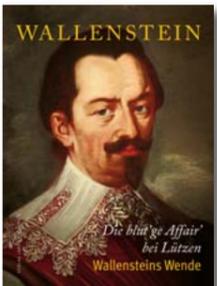


Inger Schubert, Maik Reichel (Hg.)
Gustav Adolf
König von Schweden
Die Kraft der Erinnerung
1632–2007

Fotografien von Janos Stekovics

272 Seiten
259 meist farbige Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
21 x 28 cm
15,00 EUR
ISBN 978-3-89923-165-6

Am 6./16. November 1632 tobte nahe Lützen eine der verlustreichsten Schlachten des Dreißigjährigen Krieges. 12 800 Mann Infanterie und 6200 Berittene auf schwedischer Seite standen 17 000 kaiserlichen Soldaten unter Wallenstein gegenüber. Der führte nach den Kämpfen seine Armee zurück nach Böhmen. Die Verbindungslinien zu den Ostseehäfen hatten die Schweden gerettet. Gustav II. Adolf aber, ihr König, war 38-jährig gefallen. Ausgeplündert, nur mit drei Hemden und einem Paar Leinenstrümpfen bekleidet, lag der Tote auf dem Schlachtfeld. Diese Geschehnisse bilden bis heute das bekannteste Datum der schwedischen Geschichte. Früh begann der Kult um Gustav Adolf. Und auch die Legendenbildung. Heute relativieren wir vieles, weil wir Kriege nicht länger im romantischen Licht sehen. Gründe genug also, die Kraft der Erinnerung wachzurufen in einem deutsch-schwedischen Projekt mit aussagekräftigen Zeugnissen durch die Jahrhunderte, wie es noch keines gegeben hat. So rückt ein ferner Krieg in unsere Nähe.



Inger Schubert, Maik Reichel (Hg.)
Die blut'ge Affair' bei Lützen
Wallensteins Wende

Fotografien von Janos Stekovics

*.entdecken, Band 4

304 Seiten
335 meist farbige Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
21 x 28 cm
15,00 EUR
ISBN 978-3-89923-292-9

Albrecht von Wallenstein gilt vielen als die wahre Bestie des Dreißigjährigen Krieges. Geboren 1583 in Böhmen, stieg er in kaiserlich militärischen Diensten auf. Zu Beginn des Krieges kämpfte er auf der siegreichen Seite Ferdinands II. und profitierte davon. Er wurde reich, stellte 1625 auf eigene Kosten ein großes Heer auf und siegte für seinen Kaiser. Der große Feldherr war da. Wallenstein wurde für seine Feldzüge, die wieder Macht nach Norddeutschland brachten, mit neuen Titeln belohnt. Manchem wurde er zu mächtig, doch er wurde zurückgeholt, um dem schwedischen König Gustav II. Adolf ein ebenbürtiger Gegner zu sein. Als dieser im Novemberebel 1632 in der Schlacht bei Lützen fiel, kam Wallenstein der Feind abhandeln. Er verlor seine Legitimation und wurde zwei Jahre darauf ermordet. Dieser aus Anlass der Lützener Ausstellung „Die blut'ge Affair' bei Lützen. Wallensteins Wende“ erschienene Band versammelt Aufsätze schwedischer, tschechischer und deutscher Forscher.



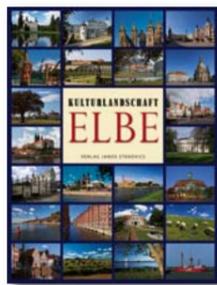
Maik Reichel (Hg.)
Napoleon
Vor dem Fall. Großgörschen 1813

Fotografien von Janos Stekovics

*.entdecken, Band 5

320 Seiten
377 meist farbige Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
21 x 28 cm
24,80 EUR
ISBN 978-3-89923-306-3

Am 2. Mai 1813 errang Napoleon in der Schlacht bei Großgörschen einen durch hohe Verluste gekennzeichneten Sieg gegen die preußische und russische Armee, ohne diese entscheidend zu schlagen. Noch heute wird dieser Schlacht, die als Vorspiel der Leipziger Völkerschlacht den Anfang von Napoleons Ende markiert, mit dem alljährlichen Scharnhorstfest gedacht. Der preußische General und Heeresreformer starb infolge einer Verwundung in der Großgörschener Schlacht. Um die vier Ortsteile Groß- und Kleingörschen, Rahna und Kaja wurde vor zwei Jahrhunderten erbittert gekämpft. Die „bataille de Lutzen“ gilt als historisch bedeutendes Ereignis. Aus Anlass ihres 200. Jahrestages erschien dieses Buch. Es gibt Einblicke in die historischen Zusammenhänge und beantwortet u. a. die Fragen, welches Schuhwerk die einfachen Soldaten trugen, wie sie durch Militärmusik motiviert wurden oder welche Belastungen der Krieg für die Zivilbevölkerung brachte.



Kulturlandschaft Elbe

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Magdeburg,
Stadtplanungsamt

576 Seiten
1672 farbige Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
23 x 30 cm
39,00 EUR
ISBN 978-3-89923-242-4

Bedichtet, besungen und gemalt wurde die Elbe immer wieder seit ihrer Ersterwähnung um das Jahr 150 nach Christi. Entlang ihres Laufs hat sich auf vielfältige Weise Geschichte ereignet. Markante Bauten kündeten davon und nutzbar gemachte Landschaften. Fantastische Naturkulissen begleiteten den Fluss von seiner Quelle in den Tälern des tschechischen Riesengebirges bis zu seiner Mündung in die Nordsee. Dieses Buch porträtiert in einmaliger Fülle die Kulturlandschaft Elbe. Eine Vielzahl von Fachbeiträgen widmet sich einzelnen Aspekten, die sich zur großen Gesamtschau addieren. In faszinierender Opulenz wird das Leben an und mit der Elbe ins Bild gebracht. Historie und Gegenwart, Mythos und Perspektiven, Realitäten und Engagement: Hier wuchsen und wachsen die Visionen – im Städtebau, in Netzwerken des Naturschutzes, in der touristischen Erschließung, in der künstlerischen wie in der profitierenden Aneignung eines vom Wasser geprägten Lebensraums.



Janos Stekovics
Die Junggesellen
Die letzten ungarischen
Pusztabauern

Mit einem Text von Matthias Rüb

128 Seiten
85 Duplex-Fotografien
gebunden, Schutzumschlag
24 x 31 cm
35,00 EUR
ISBN 978-3-929330-97-7

„Die Zwillinge János und István Lukács haben auf ihrem Hof in Lützen in doppelter Ausführung: zwei Mopeds zum Beispiel, Marke 'Simson', zwei Fahrräder, zwei Pferdeokutschen, die lustigen Schafwolltrachten und andere Klamotten, die sie seit zwanzig Jahren nicht erneuert haben. Von Flöhen hat jeder für sich freilich mehr als genug, aber daran kann man die beiden auch nicht unterscheiden ... István schläft von jeher schon bei den Tieren im Stall, János haust in einer Kammer, die wie eine Wabe an der Außenwand des Hauses klebt ...“ (Aus einer Reportage im „Magazin“ der Süddeutschen Zeitung) Janos Stekovics besuchte als Fotoreporter der ungarischen Nachrichtenagentur MTI die Brüder Lukács auf ihrem entlegenen Hof in der ungarischen Puszta, oft zwanzigmal im Jahr. Ausgerüstet mit einer alten Plattenkamera hat er Netzfrauen gewonnen und faszinierende Aufnahmen geschaffen. „Man muss zu Fuß über's Land gehen“, sagte er, „um die Menschen der Puszta begreifen zu können ...“



Das ganze Land ein Garten
Das Gartenreich Dessau-Wörlitz

Mit einer Einführung von
Thomas Weiß
Fotografien von Janos Stekovics

Edition GartenReich · Band 1

240 Seiten
229 Abbildungen
gebunden
24 x 22 cm
29,80 EUR
ISBN 978-3-89923-367-4

Das Gartenreich Dessau-Wörlitz, eine Kulturlandschaft von Weltrang, ist ein Gesamtkunstwerk. Seen, Tempel, das formvollendete klassizistische Schloss, originelle Brücken, Kanäle, Deiche, Blumenbeete, Skulpturen, Sichtachsen, majestätische Solitärbäume, fantasievolle Architekturen, Streuobstwiesen und üppige Natur fügen sich zu einer Ideallandschaft der deutschen Aufklärung. Leopold Friedrich Franz schuf in seinem kleinen Fürstentum Anhalt-Dessau in friedlicher Gesinnung erfindungsreich und mit sozialer Verantwortung ab dem Jahr 1764 schon seinen über hundert Hektar großen Park nach englischem Vorbild. Dabei ließ er sich leiten vom Ideal der Verbindung des Schönen mit dem Nützlichen. Es entstand das komponierte Panorama einer aufgeklärten Welt, ein harmonisch geordneter Zusammenklang der Elemente, ebenso geheimnis- wie wirkungsvoll, ein Ort wie ein Bilderbuch, eine Einladung zur kontemplativen Aneignung eines in ästhetischer Gestaltung übersetzten philosophischen Programms: hier ist das ganze Land ein Garten.



Andreas Hillger
Über die elysische Landschaft

Das Gartenreich Dessau-Wörlitz
aus der Luft

Fotografien von Janos Stekovics

edition stekofoto · Band 5

120 Seiten
126 farbige Abbildungen
gebunden
24 x 22 cm
24,80 EUR
ISBN 978-3-89923-361-2

Mosigkau, Großkühnau, Dessau-Roßlau, Sieglitzer Berg, Oranienbaum, Wörlitz und die beiden Flüsse Elbe und Mulde. Im anhaltischen Gartenreich wird die sorgfältig gestaltete Landschaft nach Epochen gemessen: Von der barocken Anlage in Oranienbaum reicht das Spektrum bis zu den idyllischen Refugien des Luisiums und des Georgiums, die rund hundert Jahre später entstanden. Daneben sind die Schlösser und Gärten von Mosigkau und Großkühnau zu finden sowie vor allem die weitläufigen Wörlitzer Anlagen, auf deren Gestaltung Fürst Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau mit seinen wechselnden Gärtnern ab 1764 mehr als dreieinhalb Jahrzehnte verwandte. Aus luftiger Höhe wurde das große Ganze dieser gleich dreifach als UNESCO Weltkulturerbe geschützten Gegend bis jetzt noch nie gesehen. Dem fliegenden eröffnen sich vollkommen neue Perspektiven. Im Dessau-Wörlitzer Gartenreich formt sich dabei aus der unmittelbaren Nähe von Natur und Kultur eine elysische Landschaft, die den Betrachter immer wieder wundern lässt.

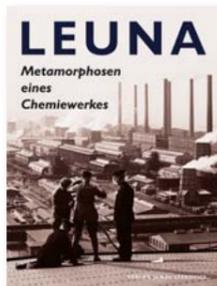


Thomas Schaufuß
Lemberg

Porträt und Lebensart einer
faszinierenden, zauberhaften Stadt

172 Seiten
25 s/w Abbildungen,
219 farbige Fotografien
gebunden
24 x 28 cm
24,80 EUR
ISBN 978-3-89923-422-0

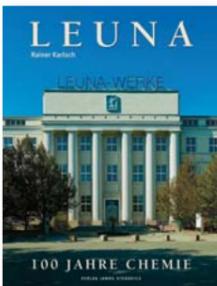
Lemberg ist als Kulturhauptstadt der Ukraine mit seinem historischen Zentrum UNESCO-Welterbe. Es ist eine vielgestaltige Stadt voller Überraschungen. Ihre Sehenswürdigkeiten sind im deutschsprachigen Raum wenig bekannt, doch ist die von sprichwörtlicher Gastfreundschaft charakterisierte Stadt reich an europäischer Geschichte und in hohem Maße entdeckenswert. Thomas Schaufuß bringt in seinen Texten die Historie und die Bandbreite der Stadt, ihre Lebensart, ihre Faszination und ihre Willkommenskultur auf überzeugende Weise zum Ausdruck. Seine auf dem Erlebnis vieler Besuche basierenden begeisterten Texte werden begleitet von historischen und aktuellen Fotografien. Dieser Zusammenklang von Wort und Bild macht die prickelnde, willkommen heißende Atmosphäre der Stadt deutlich und sinnfällig. Eine Stadt wie eine Filmkulisse ist Lemberg mit seiner seltenen Kombination aus Kulturgeschichte, modernem Lebensgefühl und Kulinarik. Deswegen ergänzt ein ausführlicher Rezeptteil den Band.



LEUNA
Metamorphosen eines
Chemiewerkes

2. Auflage
400 Seiten
538 meist farbige Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
23 x 30 cm
65,00 EUR
ISBN 978-3-929330-99-1

In Leuna hat sich nach 1989 eine Entwicklung vollzogen, die nach 80 Jahren des Bestehens des Chemiewerkes das Juristische für das Unternehmen brachte. Das größte Industriekombinat der DDR war einer der schwierigsten Privatisierungs- und Sanierungsfälle in den neunziger Jahren. Der Band geht in seinen Berichten zurück bis zu den Wurzeln der Leuna-Werke. Bewusst werden die Jahrzehnte sozialistischer Planwirtschaft und ihrer ökonomischen Zwänge ausführlich einbezogen. Es wird anschaulich, das Zeitwirren oft kritische Phasen für den Fortbestand des Unternehmens brachten. Im Buch wurde ein Mosaik zusammengeführt, das dem hohen Anspruch genügt, die Größe des Chemiewerkes zu verdeutlichen und gleichzeitig Freude, Opfer und Empfindungen der Menschen nachzuverfolgen. Abgerundet wird dieses ebenso eindrucksvolle wie interessante Porträt eines berühmten Betriebes und seiner Menschen durch die zahlreichen und zumeist farbigen Fotoimpressionen.



Rainer Karlsch
Leuna
100 Jahre Chemie
Fotografien von Janos Stekovics

320 Seiten
348 meist farbige Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
25 x 33 cm
48,00 EUR
ISBN 978-3-89923-355-1

Vor 100 Jahren begann der Bau der Leuna-Werke. Wie an kaum einem anderen Chemiestandort widerspiegeln sich in Leuna die Höhen und

Tiefen der deutschen Industrie- und Zeitgeschichte. In den Weltkriegen spielte das Werk eine Schlüsselrolle für die Kriegswirtschaft. Infolge der Kriegszerstörungen und sowjetischen Demontagen verlor Leuna bis Ende 1946 drei Viertel seiner Kapazitäten. Das unter diesen Umständen der Wiederaufbau gelang, genutzte an ein Wunder. Erdöl aus der UdSSR und westliche Technik für den Bau von Leuna II veränderten den Standort. Im Jahr 1990 war die Ausgangssituation für den „Kaltstart“ in die Marktwirtschaft schlecht. Wieder drohte dem Werk die Stilllegung. Das Kanzlerversprechen zum Erhalt des Chemiedreiecks vom Mai 1991 wirkte dem entgegen. Nach dramatischen Verhandlungen erhielt ein Konsortium unter Führung des französischen Konzerns Elf Aquitaine (heute: Total) den Zuschlag für den Neubau einer Raffinerie. Internationale Konzerne und mittelständische Unternehmen schufen mit staatlichen Beihilfen moderne Arbeitsplätze. Ein Standort, der es immer wieder geschafft hat, sich neu zu erfinden, kann sich auch künftigen Herausforderungen selbstbewusst stellen.

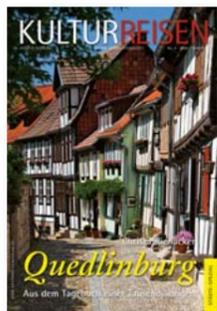


Ernst Schubert
Und alles fließt bis ins Vergessen

Erlebnisse im Dritten Reich,
in der DDR und in der vereinigten
Bundesrepublik

244 Seiten
gebunden, Schutzumschlag
16 x 24 cm
24,80 EUR
ISBN 978-3-89923-222-6

Pointiert, anekdotenreich und immer auf das jeweilige politische Umfeld ausgerichtet, so erzählt der prominente Kunsthistoriker und Historiker Ernst Schubert aus seinem Leben. Er positioniert sich als unabhängiger Privatgelehrter, als Überlebens- und Lebenskünstler, als überzeugter Optimist im Strom der Gegebenheiten von sieben Jahrzehnten deutscher Geschichte. Drittes Reich, DDR und vereinigte Bundesrepublik geben die äußeren Umstände, in denen ein Lebenswerk wuchs, das über die deutschen Grenzen hinaus Anerkennung erfuhr. Schubert erzielte mit seinen Publikationen in seinem Fachgebiet selten erreichte Auflagenhöhen. Sein Einsatz für die Dome der DDR, vor allem für die in Naumburg, ist ebenso beeindruckend wie der für das Grenzen überbrückende Großprojekt „Die deutschen Inschriften“. Als Historiker weiß Ernst Schubert um die Problematik der Wahrheit des Erinnerns. Entstanden ist ein die Verhältnisse erhellendes Buch: nicht nostalgisch, voller zugeneigter Blicke auf Zeitgenossen, streitbar und von sprachlicher Kraft.



Christa Rienäcker
Quedlinburg
Aus dem Tagebuch einer
Tausendjährigen

Kulturreisen · Band 5
städte-spezial

2. Auflage
256 Seiten
325 farbige Abbildungen
Broschur, 16,5 × 24 cm
19,80 EUR
ISBN 978-3-89923-248-6

Malerisch präsentiert sich die tausendjährige Fachwerkstadt Quedlinburg in einer grünen Hügellandschaft am Nordrand des Harzgebirges. Sie scheint einem Märchenbuch entstiegen zu sein. Schloss und Stiftskirche künden von einer großen Vergangenheit. Zu ihren Füßen tragen unzählige Fachwerkhäuser mit Charme und Würde die Last von Jahrhunderten. Außerordentliche Motive, die hier in einer Fülle von Farbgrafiken zu bewundern sind. 1994 war es, als Quedlinburg von der UNESCO in die Liste des Weltkulturerbes und Naturerbes der Menschheit aufgenommen wurde. Damit ist der Stellenwert eines im europäischen Maßstab herausragenden Beispiels einer mittelalterlichen Stadt gewürdigt. In diesem Buch werden Geschichten aus ihrer Geschichte erzählt. Die große Historie steht dabei neben dem Alltäglichen. Sie handeln von Raubgrafen, Kindesentführungen und hier entstandenen Seemannsliedern. Vor allem aber handeln sie immer wieder von Frauen, die hier Äbtissinnen, Dichterinnen und Ärztinnen waren oder als Hexen verbrannt wurden.

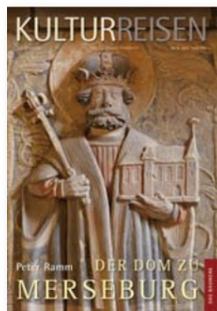


Peter Ramm
Kloster Jerichow

Kulturreisen · Band 6
Das Bauwerk

2., überarbeitete Auflage
96 Seiten
116 meist farbige Abbildungen
1 Grundriss
Broschur
16,5 × 24 cm
9,80 EUR
ISBN 978-3-89923-258-5

Die Kirche des ehemaligen Prämonstratenserklösters im altmärkischen Ort Jerichow ist einer der frühen und zugleich in seiner künstlerischen Vollendung einer der schönsten Backsteinbauten der Romanik in Deutschland. Sie darf in keiner kunstgeschichtlichen Darstellung der Epoche fehlen. Von besonderem Rang sind auch die Säulenkapitelle in der nachträglich eingefügten Krypta und in den weitgehend erhaltenen Klausurgebäuden. Seit das Bauwerk in den 30er-Jahren des 19. Jahrhunderts „entdeckt“ worden ist, hat es an seinem hohen künstlerischen Rang keinen Zweifel gegeben. Seine Entstehungsgeschichte beschäftigt die Baugeschichtsforschung bis heute. Diese erste großzügig illustrierte Monografie zur Kirche und Klausur verbindet die präzise Beschreibung des Bauwerks und seiner Geschichte mit einem Überblick über die Probleme und die Geschichte der Forschung, die sich seit über 150 Jahren müht, die Rätsel um die Entstehung des großartigen Baus zu lösen.



Peter Ramm
Der Dom zu Merseburg

Kulturreisen · Band 8
Das Bauwerk

160 Seiten
269 farbige Abbildungen
1 Grundriss
Broschur
16,5 × 24 cm
16,80 EUR
ISBN 978-3-89923-291-2

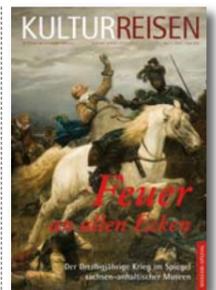
Der Dom zu Merseburg ist wie ein steinernes Buch, in das wichtige Epochen der deutschen Geschichte ihre Besonderheiten einschrieben. Er beeindruckt mit seiner frühromanischen Hallenkrypta, mit Chor und Querhaus aus der Übergangszeit von der Romanik zur frühen Gotik, mit dem Langhaus und der prächtig gewölbten Vorhalle aus Spätgotik und Renaissance. Die Ausstattung ist vielgestaltig. Zu entdecken sind u. a. bedeutende Grabplastik von der Romanik bis zum Klassizismus, Kanzel und Gestühle aus der Spätgotik, spätmittelalterliche Tafelmalerei und Bildwerke, eines der bedeutendsten mittelalterlichen Geläute Mitteldeutschlands und die berühmte große Ladegast-Orgel, zudem Textilien wie der Heinrichsmantel aus dem 11. Jahrhundert und spätgotische Bischofsgewänder und nicht zuletzt die Handschriften der berühmten Domstiftsbibliothek mit dem Merseburger Zaubersprüche. Peter Ramm führt durch dieses an Geschichte und Geschichten reiche Bauwerk, dessen Pracht sich auch in den vielen Farbaufnahmen entfaltet.



Doris Tillmann
Das Schifffahrtsmuseum in der Kieler Fischhalle und seine Sammlungen ...

Kulturreisen · Band 1
museum-spezial

160 Seiten
235 meist farbige Abbildungen
Broschur
16,5 × 24 cm
9,80 EUR
ISBN 978-3-89923-500-5



Gaby Kuper
Feuer an allen Ecken
Der Dreißigjährige Krieg im Spiegel sachsen-anhaltischer Museen

Kulturreisen · Band 2
museum-spezial

208 Seiten
285 meist farbige Abbildungen
Broschur
16,5 × 24 cm
14,80 EUR
ISBN 978-3-89923-501-2



Stiftung Schloss und Park Benrath (Hg.)
Höfische Kostbarkeiten aus der Frankenthaler Porzellan-Manufaktur

Kulturreisen · Band 4
museum-spezial

160 Seiten
124 farbige Abbildungen
Broschur, 16,5 × 24 cm
16,80 EUR
ISBN 978-3-89923-235-6



Heinrich Magrius, Katharina Flügel, Karlheinz Blaschke
Das Dommuseum Meißen

Kulturreisen · Band 7
museum-spezial

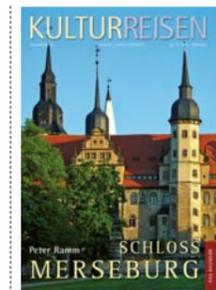
168 Seiten
197 farbige Abbildungen
4 Grundrisse
Broschur
16,5 × 24 cm
12,80 EUR
ISBN 978-3-89923-257-8



Volkmar Joestel
„Hier stehe ich!“
Luthermythen und ihre Schauplätze

Kulturreisen · Band 10
Porträt

224 Seiten
261 farbige Abbildungen
Broschur
16,5 × 24 cm
19,80 EUR
ISBN 978-3-89923-311-7



Peter Ramm
Schloss Merseburg

Kulturreisen · Band 11
Das Bauwerk

160 Seiten
266 farbige Abbildungen
Broschur
16,5 × 24 cm
16,80 EUR
ISBN 978-3-89923-329-2



Alfred Roth
Stolberg (Harz)
Kleine Geschichte der Fachwerkbaukunst
Kulturreisen · Band 12
städte-spezial

220 Seiten
289 farbige Abbildungen, 6 Stadtpläne und Detailkarten und 19 Skizzenblätter
Broschur, 16,5 × 24 cm
19,80 EUR
ISBN 978-3-89923-332-2

Etwa 450 Fachwerkhäuser prägen das Gesicht des Südharzstädtchens Stolberg. Sie sind das Markenzeichen des idyllisch gelegenen Luftkurortes, der sich historische Europastadt nennen darf. Die Häuser sind über einen Zeitraum von sechs Jahrhunderten errichtet worden. Der überzeugte Stolberger Alfred Roth analysierte ihre Besonderheiten und gelangte dabei zu erstaunlichen Ergebnissen. Sein Buch wird so zu einem unentbehrlichen Begleiter beim Gang durch die Stadt und dokumentiert darüber hinaus mit seinen vielen stimmungsvollen Farb- und Schwarz-Weiß-Fotografien das Einladende und Liebensewerte des Ortes an der Thyra. Was Alfred Roth entdeckt hat, anhand von schematischen Bauzeichnungen verdeutlicht und detailliert beschreibt, ist außerordentlich bemerkenswert: Auch im Fachwerkbau spiegeln sich die Besonderheiten aufeinander folgender Baustile. Die prägenden Merkmale von Spätgotik, Renaissance, Frühbarock, Spätbarock, Klassizismus, Historismus, Jugendstil und dem späteren 20. Jahrhundert arbeiten er heraus und lässt daraus eine etwas andere Architekturgeschichte entstehen.

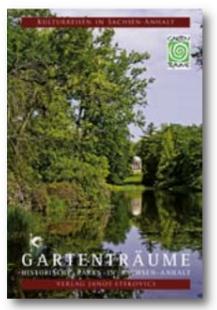


Stefan Bürger
Der Freiburger Dom
Architektur als Sprache und Raumkunst als Geschichte

Kulturreisen · Band 15
Das Bauwerk

196 Seiten
364 farbige Abbildungen
Broschur
16,5 × 24 cm
19,80 EUR
ISBN 978-3-89923-385-8

Die Funktionsfähigkeit mittelalterlicher Kirchen begann nicht erst mit ihrer Vollendung. Ihr vielfältiger und auch wechselhafter Gebrauch hinterließ höchst interessante Spuren. Eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe ist diesen Spuren im Freiburger Dom nachgegangen. Die Ergebnisse ihrer vom Üblichen abweichenden Kunstbetrachtung sind in diesem Buch nachzuvollziehen. Die Plausibilität dieser äußerst anregenden und insgesamt auf historische Architekturen übertragbaren Annäherung wird in diesem Buch gesteigert durch eine Vielzahl exzellenter Fotografien. Indem dieses Buch anhand eines exemplarischen Bauwerks dazu einlädt, sich in einem Raum durch die Zeiten zu bewegen, regt es zu neuen Betrachtungsweisen an. Es beschreibt im wahrsten Wortsinne anschaulich, wie Räume eben keine simultanen Bildkonzepte sind, sondern wie durch die Bewegung in ihnen eingeschriebene historische Erzählungen nachvollziehbar werden. Diese Verbindung von Real- und Denkräumen eröffnet dem Besucher neue Möglichkeiten und regt dazu an, sich Kulturdenkmale auf neue und aktive Weise anzueignen.



Anke Werner
Gartenräume
Historische Parks in Sachsen-Anhalt

Kulturreisen in Sachsen-Anhalt
Band 3

3., aktualisierte, erweiterte Auflage
288 Seiten
430 farbige Abbildungen, davon 45 Grundrisse, Karten, Serviceteil
Broschur
14 × 21 cm
16,80 EUR
ISBN 978-3-89923-001-7

Sachsen-Anhalt ist eines der denkmalreichsten Bundesländer Deutschlands. Dabei ragen die historischen Garten- und Parkanlagen mit ihren Schlössern, Klöstern und Städten quantitativ und qualitativ heraus. Neben berühmten Gärten wie dem Dessau-Wörlitzer Gartenreich im UNESCO-Weltkulturerbe, den Kuranlagen mit dem Goethe-Theater in Bad Lauchstädt oder den Schlossgärten in Ballenstedt bieten auch die vielen weniger bekannten Parkensembles spannende Besuchserlebnisse. Bedeutende Gartenkünstler und Architekten wie die Gärtnerdynastie Schoch, Erdmannsdorff, Lenné und Muthesius haben in Sachsen-Anhalt Spuren hinterlassen. Aus über tausend Anlagen wurden 43 Gärten und Parks vom 17. bis 21. Jahrhundert zu einem deutschlandweit einmaligen touristischen Netz zusammengelockt: den Gartenräumen. Das von Christian Antz herausgegebene Buch mit Fotos von Janos Stekovic ist ein praktischer und informativer Begleiter auf einer „grünen“ Reise.



Constanze Hilpert-Neumann
Das Augustinerkloster zu Erfurt und sein Augustinusfenster

Kulturreisen · Band 13
Das Bauwerk

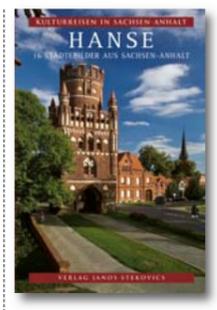
184 Seiten, 151 farbige Abbildungen, 20 s/w Abbildungen und 4 Pläne, Broschur
16,5 × 24 cm
16,80 EUR
ISBN 978-3-89923-327-8



Günter Trolldenier
Quedlinburgs kluge Köpfe

Kulturreisen · Band 14
Porträt

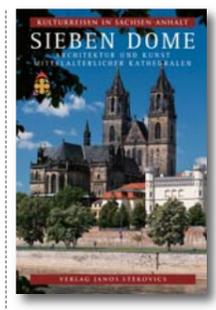
176 Seiten
179 meist farbige Abbildungen
Broschur
16,5 × 24 cm
16,80 EUR
ISBN 978-3-89923-337-7



Matthias Puhle
Hanse
16 Städtebilder aus Sachsen-Anhalt

Kulturreisen in Sachsen-Anhalt
Band 6

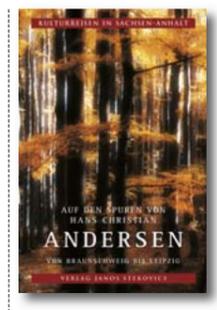
176 Seiten
253 farbige Abbildungen
16 Stadtpläne, 1 Übersichtskarte, Serviceteil
Broschur
14 × 21 cm
14,80 EUR
ISBN 978-3-89923-177-9



Sieben Dome
Architektur und Kunst
mittelalterlicher Kathedralen

Kulturreisen in Sachsen-Anhalt
Band 7

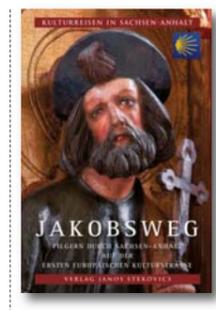
224 Seiten
301 farbige Abbildungen
7 Stadtpläne, 1 Übersichtskarte, 11 Grundrisse
Broschur
14 × 21 cm
16,80 EUR
ISBN 978-3-89923-231-8



Beate Hagen
Auf den Spuren von
Hans Christian Andersen
Von Braunschweig bis Leipzig

Kulturreisen in Sachsen-Anhalt
Band 8

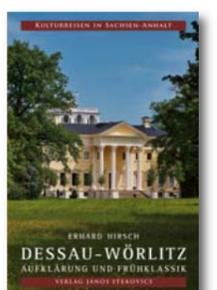
192 Seiten
226 meist farbige Abbildungen
8 Stadtpläne, 4 Übersichtskarten
Broschur
14 × 21 cm
16,80 EUR
ISBN 978-3-89923-234-9



Willi Kraning
Jakobsweg
Pilgern durch Sachsen-Anhalt
auf dem ersten europäischen Kulturstraßen

Kulturreisen in Sachsen-Anhalt
Band 9

2., aktualisierte Auflage
160 Seiten
164 meist farbige Abbildungen
7 Stadtpläne, 22 Karten
Broschur, 14 × 21 cm
14,80 EUR
ISBN 978-3-89923-239-4



Erhard Hirsch
Dessau-Wörlitz
Aufklärung und Frühklassik

Kulturreisen in Sachsen-Anhalt
Band 5

2., aktualisierte Auflage
320 Seiten
368 meist farbige Abbildungen
Broschur
14 × 21 cm
16,80 EUR
ISBN 978-3-89923-127-4

Von der „Zierde und dem Inbegriff des XVIII. Jahrhunderts“ hat Christoph Martin Wieland gesprochen, als er von Dessau-Wörlitz redete. Auch Goethe hat die Gegend als „wohladministriertes und zugleich äußerlich geschmücktes Land“ gelobt. Dabei umfasst der Begriff des Dessau-Wörlitzer Kulturkreises weit mehr als nur den berühmten Park und die in ihm Gestalt gewordene Italiensensucht der deutschen Frühklassik. Immer wieder wird ein kleiner Musterstaat beschrieben. Das Dessauer Erbe ist von übernationalem Rang. Es wurde aufgenommen ins UNESCO-Weltkulturerbe. Erhard Hirsch ist der profunde Kenner von Dessau-Wörlitz. Er ordnet es in diesem Buch, das seit 1985 als Standardwerk zum Gegenstand gilt, in das geistige Umfeld jener Zeit, zeigt die humanistischen Leitlinien der Entstehung dieses „Mekkas“ des Fortschritts auf und porträtiert die Männer, die Fürst Leopold III. Friedrich Franz, der „Vater Franz“, um sich versammelte, um dies alles entstehen zu lassen.



Andreas Hillger
Land der Moderne
Annäherung an einen Aufbruch in
Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur

Kulturreisen in Sachsen-Anhalt
Band 15

192 Seiten
207 farbige Abbildungen
Broschur
14 × 21 cm
16,80 EUR
ISBN 978-3-89923-351-3

Die ersten Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts haben als eine Zeit voller wirtschaftlicher und politischer, sozialer und ästhetischer Umbrüche auch auf dem Gebiet des heutigen Sachsen-Anhalt bleibende Spuren hinterlassen. Historische Städte erfuhren unter dem Einfluss der rasant wachsenden Industriebetriebe eine tief greifende Änderung, neue Siedlungen sollten den steigenden Bedarf an Wohnraum befriedigen ... und während in Hochschulen wie dem Bauhaus Dessau oder der Burg Giebichenstein Halle um das Bild der Moderne gerungen wurde, stritten Reformen und Revolutionäre über die Zukunft der Gesellschaft. Dieses Buch weist Wege zu Orten und Personen, deren Namen mit dieser aufregenden und aufgeregten Epoche verbunden sind – eine Spurensuche im „Land der Moderne“.



Alfred Georg Frei, Timo Groß, Christian Siegel
Einfach kostbar
Essgeschichten und Rezepte von
Saale und Unstrut

Kulinarische Reisen in
Sachsen-Anhalt, Band 1

224 Seiten
250 meist farbige Abbildungen
7 Karten
Broschur
14 × 21 cm
16,80 EUR
ISBN 978-3-89923-210-3

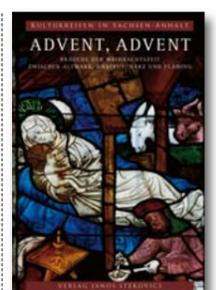
Mahlzeiten waren stets Spiegel des Lebensstils. Auf den Tisch kam, was die Umgebung bereithielt, angereichert mit Fantasie und zunehmend ergänzt um exotische Zutaten ferner Länder. Das war an Saale und Unstrut nicht anders als anderswo. Auch die Liebe zur Heimat geht durch den Magen. Friedrich Nietzsche ließ sich regelmäßig Naumburger Schinken nach Italien senden, Max Klingler pflegte seinen Weinberg, Hedwig Courths-Mahler schrieb außer ihren Liebesromanen auch Rezepte auf ... Hierher lädt ein Reichtum archäologischer Entdeckungen ein. Naumburg, die Kreisstadt des Burglandkreises, glänzt seit dem frühen Mittelalter nicht nur mit seinen Stifterfiguren im Dom. Auch Weibensfeld und Zeit haben eine lange Geschichte. Immer wieder sind durch die Jahrhunderte von Geistlichen wie von weltlichen Fürsten reiche Tafelfreuden und lange Listen von Köstlichkeiten überliefert. Höchste Zeit also, auch auf den kulinarischen Reichtum dieser Gegend aufmerksam zu machen.



Heiner Lück
Spuren des Rechts
In der Heimat Eikes von Reggou

Kulturreisen in Sachsen-Anhalt
Band 10

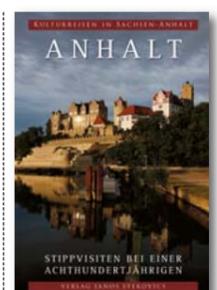
134 Seiten
145 farbige Abbildungen
Broschur
14 × 21 cm
12,80 EUR
ISBN 978-3-89923-246-2



Ernst Krziwiane
Advent, Advent
Bräuche der Weihnachtszeit
zwischen Altmark, Unstrut, Harz
und Fläming

Kulturreisen in Sachsen-Anhalt
Band 11

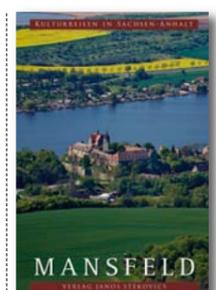
160 Seiten
199 farbige Abbildungen
Broschur
14 × 21 cm
14,80 EUR
ISBN 978-3-89923-264-6



Ludwig Schumann
Anhalt
Stippvisiten bei einer
Achtthundertjährigen

Kulturreisen in Sachsen-Anhalt
Band 13

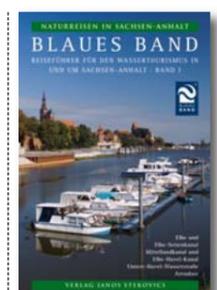
224 Seiten
179 farbige Abbildungen
Broschur
14 × 21 cm
16,80 EUR
ISBN 978-3-89923-294-3



Hartmut Lauenroth
Mansfeld

Kulturreisen in Sachsen-Anhalt
Band 14

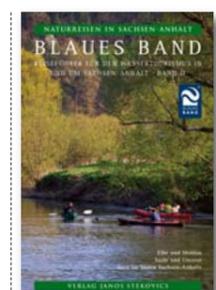
256 Seiten
398 farbige Abbildungen
14 × 21 cm
18,90 EUR
ISBN 978-3-89923-314-8



Matthias Georg Beyersdorfer
Blaues Band
Reiseführer für den Wasser-
tourismus in und um
Sachsen-Anhalt.

Naturreisen in Sachsen-Anhalt
Band 1, Teil 1

256 Seiten
307 farbige Abbildungen
71 Detailkarten, Serviceteil
Broschur
14 × 21 cm
16,80 EUR
ISBN 978-3-89923-114-4



Matthias Georg Beyersdorfer
Blaues Band
Reiseführer für den Wasser-
tourismus in und um
Sachsen-Anhalt.

Naturreisen in Sachsen-Anhalt
Band 1, Teil 2

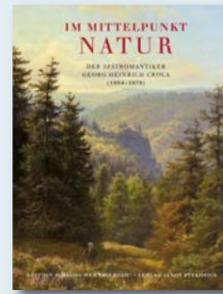
320 Seiten
356 farbige Abbildungen
98 Detailkarten, Serviceteil
Broschur
14 × 21 cm
16,80 EUR
ISBN 978-3-89923-115-1



Die Erfindung des Schönen
Oscar Wilde und das England des 19. Jahrhunderts

Edition Schloß Wernigerode®
Band 3
Herausgegeben von Christian Juranek

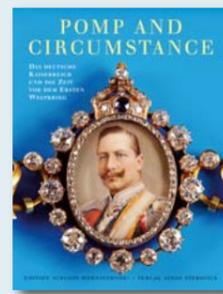
264 Seiten
223 meist farbige Abbildungen gebunden
21 x 28 cm
10,00 EUR
ISBN 978-3-932863-47-9



Im Mittelpunkt: Natur
Der Spätromantiker Georg Heinrich Crola (1804–1879)

Edition Schloß Wernigerode®
Band 13
Herausgegeben von Christian Juranek

104 Seiten
60 meist farbige Abbildungen gebunden
21 x 28 cm
19,80 EUR
ISBN 978-3-89923-232-5



Christian Juranek, Ulrich Feldhahn
Pomp and Circumstance
Das deutsche Kaiserreich und die Zeit vor dem Ersten Weltkrieg

Edition Schloß Wernigerode®
Band 17
Herausgegeben von Christian Juranek

400 Seiten
613 meist farbige Abbildungen gebunden
21 x 28 cm
29,80 EUR
ISBN 978-3-89923-328-5

Das Schloss Wernigerode entwickelt sich zu einem Zentrum für Kunst- und Kulturgeschichte des 19. Jahrhunderts. Dabei geht es darum, die Vielgestaltigkeit einer Epoche darzustellen und ihre Bedeutung für die heutige Zeit aufzuzeigen. Mit diesem Band werden Handschriften, Bücher, Fotos, Plakate und sonstige Lebenszeugnisse von Oscar Wilde vorgestellt. Darüber hinaus kann der Leser das Leben von Oscar Wilde auch im Rahmen der Entwicklungsgeschichte vom Historismus zum Ästhetizismus anhand der englischen Entwicklung nachempfinden. Dazu dienen die Wiedergabe und Erörterung sowohl von Werken der Präraffaeliten wie Edward Burne-Jones, William Holman Hunt oder Dante Gabriel Rossetti als auch die Abbildung originaler Presendrucke und sonstiger Entwürfe von William Morris. Gleichermaßen wird ein Augenmerk auf die Schriftsteller der viktorianischen Epoche wie Thackeray oder Swinburne gelegt. Kunsthandwerkliche Entwürfe runden das Bild des ästhetischen Englands im 19. Jahrhundert ab.

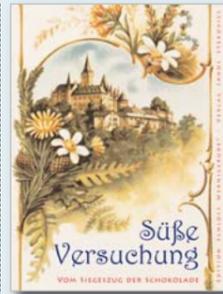


Aufbruch: Eugeen van Miegheem
Ein flämischer Maler am Vorabend der Moderne

Edition Schloß Wernigerode®
Band 5
Herausgegeben von Christian Juranek

144 Seiten
128 farbige Abbildungen gebunden
21 x 28 cm
17,80 EUR
ISBN 978-3-932863-82-0

Das Ernst Barlach Haus in Hamburg, das Käthe-Kollwitz-Museum Berlin und das Schloss Wernigerode stellen in Zusammenarbeit mit der Eugeen van Miegheem Stiftung Antwerpen einen vergessenen belgischen Künstler zwischen Symbolismus und Moderne vor: den Antwerpener Maler Eugeen van Miegheem (1875–1930). Die etwa 90 Werke – Gemälde, Pastelle, Zeichnungen – aus den Jahren 1895 bis 1916 sind Zeugnisse für den um 1900 in ganz Europa einsetzenden künstlerischen Aufbruch. Van Miegheems Wurzeln liegen in der französischen Kunst des ausgehenden 19. Jahrhunderts: Zu seinen Vorbildern gehören Honoré Daumier, Henri de Toulouse-Lautrec, Edgar Degas und Théophile-Alexandre Steinlen, die ihm von den Salons in Brüssel und Antwerpen vertraut waren. Es ist die unverstellte Sicht auf die eigene Situation und die Schattenseiten der Industrialisierung, die van Miegheems Kunst vom Symbolismus löst und in die Moderne weist. Das Buch ist die erste Publikation zu van Miegheem in deutscher Sprache.



Jürgen Will
Süße Versuchung
Vom Siegeszug der Schokolade seit dem 19. Jahrhundert
Das Beispiel Wernigerode

Edition Schloß Wernigerode®
Band 12, Herausgegeben von Christian Juranek

56 Seiten
111 farbige Abbildungen gebunden
21 x 28 cm
19,80 EUR
ISBN 978-3-89923-180-9

Schokolade! Einst Herrschern und Adel vorbehalten, heute ein ganz selbstverständliches Stück vom Parade für jedermann. Schokolade (bzw. zunächst Kakao) gelangt über die südamerikanischen Besitzungen zuerst ans spanische Herrscherhaus, später an den französischen Hof und wird auch in Deutschland zum Symbol des Müßiggangs der vornehmen adeligen Gesellschaft. Im 19. Jahrhundert tritt die „süße Versuchung“ mit dem Boom in der Industrie, der mit verschiedensten technischen Erfindungen einhergeht, ihren Siegeszug durch alle Gesellschaftsschichten an. Anteil daran hatte auch Wernigerode mit seiner weit überregional bedeutsamen Schokoladenproduktion. Eine Einführung zur Geschichte von Kakao und Schokolade, detailreiche Schilderungen zur Entwicklung der Schokoladenindustrie in der Harzstadt und eine opulente Bildausstattung bieten einen sinnlichen Zugang zu einem sinnlichen Sujet und wecken die Lust, einzutauchen in die Welt von „Brocken Splitter“ & Co.

Das Werk des spätromantischen Malers Georg Heinrich Crola erfährt eine neue Bewertung. Seine Bilder werden von bedeutenden deutschen und internationalen Museen angekauft. Über den Schüler der Dresdener Akademie in der Zeit von Caspar David Friedrich und Johan Christian Dahl ist ein neuer Diskussionsprozess in Gang gekommen. Dieses Buch wird ihn befördern, denn erstmals wird hier die bis ins Jahr 1838 reichende Autobiographie des Künstlers der Öffentlichkeit präsentiert. Sie gehört an die Seite von Ludwig Richters „Lebenserinnerungen“ und Wilhelm von Kügelgens Erinnerungen. Carl Gustav Carus sprach angesichts dieser Kunst von gelungenen Umsetzungen seiner eigenen Ideen. Dieses einmalige Dokument wird ergänzt durch ein Werkverzeichnis und eine themenspezifische Bibliographie. Hoch- und Mittelgebirgsansichten, altertümlich anmutende Hauslandschaften, Bäume mit Physiognomien, die an Menschen erinnern, Küstenstriche und die Weite des Meeres bilden die von Crola umgesetzten Bildgedanken.



Anne-Kathrin Segler, Wolfgang Eschke
Magie der Seide
Von der Kunst, historische Räume neu zu beleben

Edition Schloß Wernigerode®
Band 15
Herausgegeben von Christian Juranek

96 Seiten
114 farbige Abbildungen gebunden, 21 x 28 cm
19,80 EUR
ISBN 978-3-89923-309-4

Textilien sind Objekte, die am ehesten vergehen. Die eschke seidenmanufaktur hat sich als einzige deutsche Weberei auf die fadengenaue Rekonstruktion von Seidendamasten spezialisiert. Die vom 1868 gegründeten Unternehmen produzierten Gewebe finden ihre Verwendung vor allem als Wandbespannungen, Draperien und Möbelbezüge. Die Crimmitschauer Firma ist ein erfolgreiches Beispiel für die Umprofilierung der deutschen Textilindustrie und für die Neupositionierung der traditionsreichen sächsischen Branche. Als der renommierte „Architectural Digest“ vor einigen Jahren die „100 schönsten Dinge Deutschlands“ vorstellte, befanden sich darunter auch die Seidendamaste aus der Crimmitschauer Manufaktur. Die eschke seidenmanufaktur hat auch für das Schloss Wernigerode die Seiden für Rekonstruktionen und Renovierungen geliefert. Beide Häuser verbindet eine langjährige intensive Zusammenarbeit. Das durchgehend farbig bebilderte Buch bietet eine Bestandsaufnahme, wie im europäischen Raum mit dem historischen Augenblicks-Anhalte-Stoff Seide umgegangen werden kann.



Zeitmachine Museum
20 Jahre Schloss Wernigerode GmbH

Edition Schloß Wernigerode®
Band 16
Herausgegeben von Christian Juranek

128 Seiten
228 meist farbige Abbildungen gebunden
21 x 28 cm
19,80 EUR
ISBN 978-3-89923-319-3

Neben den klassischen Aufgaben des Sammelns, Bewahrens, Ausstellens, Vermitteln und Erforschens haben sich die Aufgaben des Museums nicht nur grundlegend gewandelt, sondern sich vielmehr sogar entscheidend erweitert. Umfangreiche Sonderausstellungen gehören genauso zu den Aufgaben moderner Museen wie alle Formen kultureller Veranstaltungen, aber auch die Rolle als Anbieter privater Erfahrungsräume. Dies alles hat stets im Maßstab konservatorischer Erhaltung überkommenen Kulturguts und des Schutzes von Denkmalsubstanz zu erfolgen. All das kann im vorliegenden Band am Beispiel der Schloß Wernigerode GmbH verfolgt werden. Sie wurde 1993 als neue Betreibergesellschaft gegründet und gehört damit zu den ältesten Kultureinrichtungen in den neuen Bundesländern in dieser Organisationsform. Beispielhaft können die Entwicklungen moderner Museumsarbeit verfolgt werden. Enthalten sind auch genaue Verzeichnisse der gezeigten Sonderausstellungen sowie eine Bibliografie der hauseigenen Publikationsreihe „Edition Schloß Wernigerode“.

Ein Zeitalter ist zu besichtigen, das bisher selten Gegenstand einer so opulenten Betrachtung war. Die Jahre von 1871 bis 1914 waren eine der längsten Friedenszeiten in der europäischen Geschichte. Die Zeit Wilhelms II. von 1888 bis zum Kriegsausbruch 1914 war zugleich eine Epoche von enormen Wandlungen in Gesellschaft und Politik. Das Bild des Zeitalters erscheint aus dem Abstand von über 100 Jahren als vorrangig von Pomp gezeichnet. Das Buch zeichnet anhand der Dokumentation Hunderter Realien ein lebendiges Bild dieses Poms und seiner Begleitumstände am Vorabend des Ersten Weltkrieges. Aufsätze widmen sich der kaiserlichen Herrschaft jener Zeit, der Wohnkultur und Organisation der höfischen Welt sowie einzelnen Repräsentanten jener Epoche: Fürst Christian-Ernst zu Stolberg-Wernigerode, Philipp Fürst zu Eulenburg und Hertefeld, dem wilhelminischen Künstler Walter Schott, aber auch einem einfachen Soldaten, der als Mitglied der deutschen Expeditionsarmee 1900/01 nach China zur Niederschlagung des Boxeraufstandes kam.

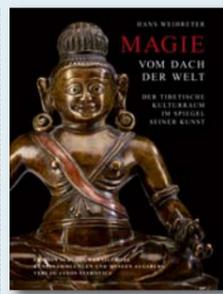


Christian Juranek, Diana Stört
Otto von Bismarck und die Innenpolitik
Positive und organische Reformen

Edition Schloß Wernigerode®
Band 18
Herausgegeben von Christian Juranek

368 Seiten
390 Abbildungen gebunden
21 x 28 cm
29,80 EUR
ISBN 978-3-89923-343-8

Bismarck und die Innenpolitik – das Thema ist verbunden mit großen Schlagworten: Kulturkampf, Sozialistengesetz, konservative Wende, Sozialgesetzgebung. Die Epoche zwischen der Gründung des deutschen Reiches 1871 und dem Sturz des Kanzlers 1890 ist geprägt vom Politiker Bismarck, der scheinbar im willkürlichen Alleingang regierte. Das Buch zeigt, dass dem nicht so war und bietet darüber hinaus eine Vielzahl zum Teil noch nicht veröffentlichter historischer Dokumente, Karikaturen und Kunstobjekte aus Archiven und Museen aus ganz Deutschland. Es ist verblüffend: Dass wir heute im BGB nachschlagen können, über die Kranken-, Unfall- und Rentenversicherung verfügen, in Metern und Kilometern rechnen und ein einheitliches Währungssystem haben, ist Bismarcks innenpolitischer Gesetzgebung zu verdanken. Das Buch zeichnet die wichtigen Entwicklungen des Deutschen Reiches in seiner Anfangszeit in sechs Kapiteln nach: von der Sozial- über die Justiz- und Wirtschafts- bis zur Kultur- und Religionspolitik.



Hans Wehreter
Magie vom Dach der Welt
Der tibetische Kulturraum im Spiegel seiner Kunst

Herausgegeben von Christian Juranek und Christof Trepesch

Edition Schloß Wernigerode®
Band 21 · Ausstellungskatalog der Kunstsammlungen und Museen Augsburg
256 Seiten, 246 Abbildungen, gebunden, 21 x 28 cm, 24,80 EUR
ISBN 978-3-89923-389-6

Rätselhafte archäologische Streufunde, Schmuck und prachtvoll verzierte Gebrauchsgegenstände werden in diesem Buch gemeinsam vorgestellt. Sie skizzieren die Kulturen eines geografisch riesigen Raumes in Zentralasien. Die Zeitspanne, in der diese Objekte angefertigt wurden, ist beeindruckend. Sie reicht vom 1. Jahrtausend v. Chr. über das Mittelalter bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts. Eines jedoch verbindet diese völlig unterschiedlichen Objekte: Sie wurden auf die eine oder andere Weise von der tibetischen Kultur geprägt und sind eng mit den magischen Aspekten der tibetischen Religion verbunden. Dem Leser erschließt sich so die faszinierende Geisteswelt des tibetischen Kulturkreises, der sich dank ungezählter Einflüsse aus Zentralasien, Indien, dem iranischen Raum und China zu einer der mächtigsten Kulturen der Menschheitsgeschichte entwickelte. Autor und Ausstellungskurator Hans Wehreter erweist sich als ausgewiesener Kenner. Ein opulenter Band, der zu einer Kulturreise auf das Dach der Welt einlädt.



Michael Sußmann
Der mittelalterliche Lettner im Dom zu Magdeburg

mit Fotografien von Janos Stekovics

KULTURREISEN • 16 • DAS BAUWERK

184 Seiten
159 meist farbige Abbildungen
1 Grundriss
Broschur
16,5 × 24 cm
18,80 EUR
ISBN 978-3-89923-421-3

Betritt er den Magdeburger Dom, staunt der Besucher über die überwältigende Raumwirkung. Schnell fällt sein Blick in Richtung des Hohen Chores auf einen hell erscheinenden Wandebau mit einer reichen Gliederung und einer Vielzahl von Skulpturen. Diese schmücken einen Lettner, der seit der Mitte des 15. Jahrhunderts zwei Bereiche der Kathedrale voneinander trennt – den Hohen Chor und das Kirchenschiff. Erstmals nach beinahe 200 Jahren legte eine umfassende Restaurierung diesen exponierten Wandebau im Dom wieder in voller Pracht frei. Darüber berichtet dieses Buch. Es informiert nicht nur über die Baugeschichte und die Bedeutung eines Lettners, sondern bringt dem Leser auch alle am Lettner erscheinenden Heiligenfiguren näher. Verstanden die Betrachter im Mittelalter die Heiligen und ihre Attribute direkt, so benötigt der heutige Besucher eine Erklärung, welche Botschaft uns heute der Lettner mit seinen Heiligen nach beinahe 600 Jahren übermitteln möchte. Zusätzlich erfahren die Leser von interessanten Details der umfangreichen mehrjährigen Restaurierung.



Peter Ramm
Merseburgs mittelalterliche Pfarrkirchen

mit Fotografien von Janos Stekovics

KULTURREISEN • 17 • DAS BAUWERK

144 Seiten
227 meist farbige Abbildungen
Broschur
16,5 × 24 cm
16,00 EUR
ISBN 978-3-89923-435-0

Die alten Pfarrkirchen haben es neben Dom und Schloss bei den Besuchern der Stadt schwer. Und doch verdienen sie mit ihrer Geschichte und ihren ungewöhnlichen Patrozinien, mit ihren noch immer die Stadt prägenden Bauten aus alten Merseburger Zeiten und ihren wertvollen Ausstattungen ein größeres Interesse. Gegründet wurden die Pfarrkirchen nicht von Gemeinden. In der Bischofsstadt waren es mit Ausnahme der vom Peterskloster gegründeten Altenburger Kirche St. Viti die Bischöfe, die Standort- und Patronat vorgaben wie bei St. Maximi und St. Sixti und zuletzt bei St. Thoma. Die Altstadt besaß noch um 1800 (vor dem Zusammenschluss mit Dom, Altenburg und Neumarkt im Jahr 1832) keine 4500 Einwohner. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts hatten St. Maximi und St. Sixti je 1200 bis 1500 „Seelen“, die Altenburg und der Neumarkt je um die 650 Einwohner. Die Stadtkirche St. Maximi ist neben dem Dom mit seiner berühmten Orgel eine Stätte lebendiger Musikpflege mit einem anspruchsvollen Konzertprogramm.



Marianne Fritz
Wie Prinz Otto Kaiser wurde
Eine Magdeburger Legende

Herausgegeben vom Förderverein Magdeburger Dommuseum e. V.

32 Seiten
18 farbige Abbildungen
gebunden, Halbleinen
22 × 22 cm
14,80 EUR
ISBN 978-3-89923-456-5

Drei Kronen muss der junge Otto eringen, bis er ein mächtiger Herrscher wird. Drei kluge Frauen helfen ihm dabei. Zuerst erwählt Otto eine zauberkundige Slawin. Dann kommt Editha aus England und baut mit Otto die Stadt Magdeburg. In Italien befreit er schließlich Adelheid und reitet mit ihr nach Rom. Wie Prinz Otto Kaiser wurde, ist nicht ausgedacht. Es liegt nur schon so lange zurück, dass wir manche Einzelheiten gar nicht mehr kennen. Für Kinder und ihre Familien lässt Marianne Fritz in ihrer Erzählung mit farbenfrohen Bildern die Kindheit und Jugend von Kaiser Otto I. lebendig werden.

Das Buch ist nur noch beim Förderverein Magdeburger Dommuseum e. V. erhältlich: Am Dom 1 39104 Magdeburg www.dommuseum-magdeburg.de E-mail: foerderverein@dommuseum-magdeburg.de

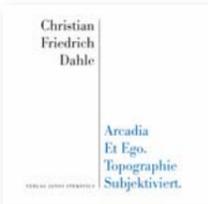


Volker Hofmann
Er aber zog seine Straße fröhlich
Erinnerungen eines Kinderchirurgen

herausgegeben von der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt

2. Auflage
360 Seiten
49 farbige und s/w Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
14 × 21 cm
24,80 EUR
ISBN 978-3-89923-399-5

Die autobiografischen Erinnerungen des Kinderchirurgen Prof. Dr. Volker Hofmann umfassen ein Leben in drei Gesellschaftsordnungen und sind allein schon deswegen ein faszinierendes Dokument. Geboren in Dresden während der Nazizeit, erlebte er die Bombardierung der Stadt. Während des Studiums in Leipzig und der anschließenden Tätigkeit als Arzt an mehreren Orten Mitteldeutschlands bedrängten ihn Enge und Beschränktheit einer sozialistischen Diktatur. In einem kirchlichen Krankenhaus in Halle dann widmete er sich seinem Spezialgebiet, der Kinderchirurgie. Mit seinem 1981 veröffentlichten und bis heute in immer mehr erweiterter Form als Standardwerk geltenden ersten Lehrbuch für Ultraschalldiagnostik im Kindesalter wurde er zu einem der Vordenker und Impulsgeber seines Fachgebiets. Für die Veränderungen 1989 hat er sich engagiert eingesetzt, in diversen Gremien und Funktionen ist er auch danach seinen Überzeugungen treu geblieben. Volker Hofmanns Lebenserinnerungen sind ein lesenswertes Zeitdokument.



Christian Friedrich Dahle
Arcadia Et Ego.
Topographie Subjektiviert.

72 Seiten
4 Lithographien
Broschur, Schutzumschlag
21 × 21 cm
15,00 EUR
ISBN 978-3-89923-438-1

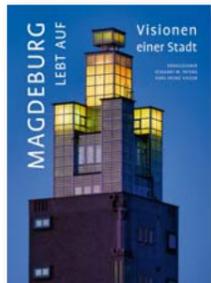
Überall ist Landschaft – dieses Bonmot wird Kurt Tucholsky zugeschrieben, und es entbehrt nicht der Wahrheit. Überall befinden wir uns an einem Ort, und insofern sind es nicht nur biographische Zusammenhänge, sondern im weitesten Sinne kulturelle, die uns geradezu unaufhaltsam mit Örtlichkeiten verbinden. Dieser Lyrik-Band weist eine eigene Innen-Sicht ausgewählter Orte auf, die von Friedrich Christian Dahle höchst subjektiv ausgewählt wurden. Sie liegen in Sachsen-Anhalt, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Baden-Württemberg, den Niederlanden, der Schweiz und Großbritannien, um nur einige zu nennen. Berliner Aspekte finden sich ebenso darunter wie schwer zu findende dichterische Orte. Die Sprache der hier gedruckten Lyrik bestimmt sich höchst enkaustisch, d. h. sie spricht in Rätseln und mit hoher Kenntnis der Eigenheiten der spezifischen Topographie, selbst der Ortsname will jeweils entdeckt werden. Aber als Belohnung winken höchst ungewöhnliche Blicke auf das scheinbar so Naheliegende. Ortlos ist Niemand.



Romantik
Ortsvereinigung Hamburg der Goethe-Gesellschaft in Weimar e. V.
Jahresgabe 2023

68 Seiten
Broschur
14 s/w Abbildungen
12,5 × 20,5 cm
14,80 EUR
ISBN 978-3-89923-455-8

„Die Bezeichnung romantisch und die Antithese klassisch-romantisch stellen Annäherungswerte dar, die seit langem in Gebrauch sind. Der Philosoph weist sie feierlich vor die Tür und treibt sie mit unfehlbarer Logik aus; sie aber dringen heimlich und leise durch das Fenster wieder ein und sind immer gegenwärtig: täuschend, bedrängend, aber unentbehrlich. Der Literarhistoriker bemüht sich, ihnen Gestalt, Rang und Unverrückbarkeit zu geben; doch am Ende seiner mühevollen Konstruktion muss er feststellen, daß er Schatten als feste Körper behandelt hat.“ Das Zitat des italienischen Kunsthistorikers und Literaturwissenschaftlers Mario Praz, das die Standard-Begriffe der deutschen Literaturwissenschaft „romantisch“ und „klassisch“, problematisiert, hatte die Hamburger Goethe-Gesellschaft dem Programm des 24. Klassik-Seminars vorangestellt. In vier Vorträgen wurde erkennbar, dass die „klassische“ Epochenenteilung – Aufklärung, Klassik, Romantik – den Blick auf die europäische Dimension der Literatur verstellt.

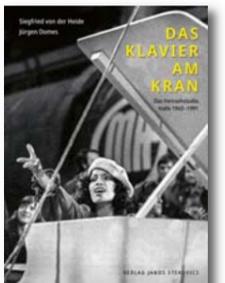
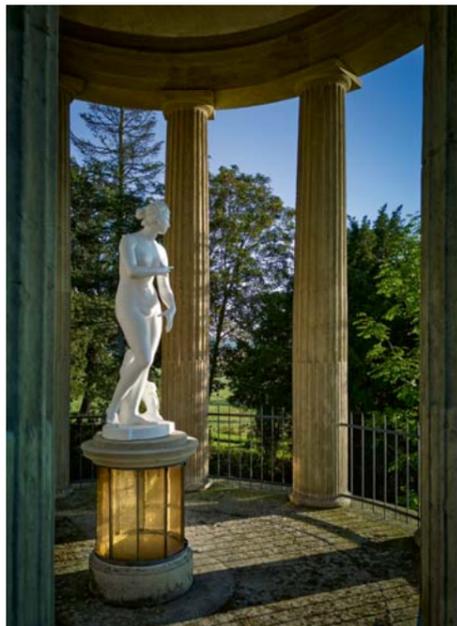


Magdeburg lebt auf Visionen einer Stadt

Herausgegeben von Eckhart W. Peters und Karl-Heinz Kaiser

232 Seiten
322 meist farbige Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
21 × 28 cm
19,80 EUR
ISBN 978-3-89923-423-7

Die heutige Moderne mit ihren urbanen Wandlungen und aktuellen Ansätzen in der Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts steht im Zentrum dieses reich illustrierten Bandes. Die drei großen Wohnungsunternehmen Magdeburgs – die städtische WOBÄU, die Magdeburger Wohnungsgenossenschaft (MWG) und Die Stadtfelder – geben darin ausführlich Auskunft über ihre Visionen, ihre Stellung im gemeinnützigen Wohnungsbau oder ihre bereits konzipierten Zukunftsprojekte. Vorhaben wie das Neue Domviertel, der Grüne Stadtmarsch, das Klosterquartier an der Stadtmauer oder Umgestaltungsvisionen zu Stadtteilen rücken ebenso ins Bild wie historische Parallelen, in einer Stadt, für die Ansätze der Moderne oft die Stadtentwicklung prägen. Namen wie Taut, Albinmüller, Krayl oder Göderitz stehen dafür. Mit Aufsätzen zu beispielhaften Bauten, zum Genossenschaftswesen innerhalb der Stadthistorie, zur Rolle der Kommune beim Aufbau in der Nachkriegszeit oder den Jahren der DDR kompletieren die beiden Herausgeber ihren Band.

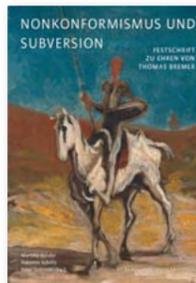


Siegfried von der Heide
Das Klavier am Kran
Das Fernsehstudio Halle 1963-1991

Fotografien von Jürgen Domes

240 Seiten
320 Duplex- und 2 farbige Abbildungen
Klappenbroschur
17 × 24 cm
28,00 EUR
ISBN 978-3-89923-432-9

Das kleine Fernsehstudio Halle wie auch das Fernsehtheater in der Moritzburg wurden vor mehr als dreißig Jahren geschlossen. Dennoch sind manche Sendungen in Erinnerung geblieben. Siegfried von der Heide hat eine Reihe von Zeitzeugen befragt sowie Dokumente in Archiven eingesehen und daraus ein Stück Fernsehgeschichte rekonstruiert, die in den Bildern von Jürgen Domes, dem Hausfotografen des Senders, lebendig wird. Das Buch erzählt in Wort und Bild vom Leben und Arbeiten in und mit einem Medium, das noch neu war, als alles begann. Selbst das allumfassende Internet weiß heute nahezu nichts über fast 28 Jahre Mediengeschichte, die in Halle (Saale) geschrieben wurde. Das Buch schließt eine Lücke, indem es davon erzählt, wie hier mit Fantasie, Engagement und Spaß auf die Gegebenheiten einer Gesellschaft reagiert wurde.



Nonkonformismus und Subversion

Festschrift zu Ehren von Thomas Bremer

Herausgegeben von Martina Bender, Susanne Schütz, Peter Grüttner
616 Seiten
28 Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
17,5 × 24,5 cm
38,00 EUR
ISBN 978-3-89923-419-0

Anlässlich der Emeritierung des Romanisten Thomas Bremer sind hier 55 Aufsätze vereint. Sie deuten auf die Vielfalt der Arbeitsgebiete eines Wissenschaftlers hin, der sein Fach in allen Kernbereichen umfassend repräsentiert. Seine Forschung verbindet u. a. das Interesse am Verhältnis von Zentrum und Peripherie, das sich häufig über die Betrachtung der Ränder als bevorzugtem Raum von subversivem Nonkonformismus und Außenseitertum ausdrückt. Somit reflektieren die in acht sprach- und kulturübergreifenden Sektionen gruppierten Beiträge zentrale Orientierungen Thomas Bremers. Mit intellektueller Neugier suchte er nach immer neuen Herausforderungen. In der gesellschaftlichen Verantwortung des Intellektuellen betreibt er Wissenschaft niemals als Selbstzweck, sondern in der Gewissheit, dass Literatur, Kunst und Kultur unverzichtbare Medien individueller und kollektiver Welterfahrung sind, somit Identität stiften und dabei das Interesse und Verständnis für das Andere, das Fremde und gleichzeitig Universelle wecken.

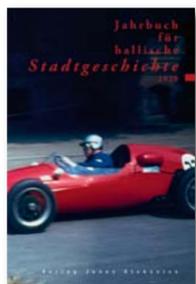


Jörg Ulrich
Schwer begeistert
Halle'sche Universitätspredigten 2017-2022

112 Seiten
gebunden, Schutzumschlag
14 × 21,5 cm
18,00 EUR
ISBN 978-3-89923-441-1

auch erschienen:
2003-2007: 978-3-89923-159-5
2007-2011: 978-3-89923-290-5
2012-2016: 978-3-89923-373-5

Als Universitätsprediger der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg spricht Professor Jörg Ulrich seit 20 Jahren zu jungen und jung gebliebenen Menschen. Seine Predigten und Kasualansprachen wollen ermutigen, Zusammenhänge verdeutlichen, Brücken schlagen, Erkenntnisse befördern. Und sie wollen im besten Sinne auch unterhalten. Sie verhelfen durch oft ungewöhnliche Deutungen biblischer Texte zu einem tieferen Verständnis unserer Gegenwart, spenden Zuspruch, wecken Daseinslust, geben Kraft und schärfen den Blick für kleine Gesten und Alltägliches. Im 4. Band seiner Universitätspredigten geht es um „schwere Begeisterung“, also um ein Leben im Geiste Gottes, das gleichermaßen großartig ist wie nicht leicht zu erlangen. „Lassen Sie uns hinschauen und dem nachspüren, was Gottes Geist so alles mit uns anstellen kann“, lädt Jörg Ulrich ein. Seine Predigten ermuntern – gern auch mit hintergründigem Humor – zum Dialog gegensätzlicher Stimmen. „Machen wir uns nichts vor: Der Mensch ist zu allem fähig.“



Jahrbuch für hallische Stadtgeschichte 2020

Hg. in Verbindung mit dem Verein für hallische Stadtgeschichte e. V. von der Stadt Halle (Saale)

176 Seiten
111 s/w Abbildungen
Broschur, Schutzumschlag
16 × 24 cm
16,80 EUR
ISBN 978-3-89923-420-6
ISSN 1612-8192

Das beeindruckende Titelbild des diesjährigen Jahrbuchs für hallische Stadtgeschichte zitiert den finnischen Rennfahrer Jouko Nordell in seinem leuchtend roten Cooper. Er gewann am 23. April 1961 vor 75 000 Zuschauern das mit Fahrern aus elf Nationen besetzte Rennen der Formel Junior auf der legendären Saaleschleife mit einem neuen Streckenrekord. Von 1950 bis 1967 fand hier die wilde Schlacht der Motoren statt. Seit 1957 bildeten die gut besuchten Rennen hier den jährlichen Saisonauftakt für die DDR-Meisterschaften. Dass trotz Publikumsresonanz und Begeisterung im April 1967 der letzte Renntag stattfand, hatte vor allem politische Gründe. Ein umfangreicher Artikel zeichnet dieses hallische Sportkapitel nach und beinhaltet auch eine Vielzahl imposanter Fotos. Weitere Artikel widmen sich dem hallischen Literaturübersetzer Joachim Caesar, der wechselvollen Geschichte einer legendären Gaststätte, die heute als Schorre bekannt ist, der Synagoge am Großen Berlin, dem Kunstgeschichtler Hans-Joachim Mrusek sowie der Sammlung zum Zweiten Weltkrieg in den Beständen des Stadtarchivs Halle.

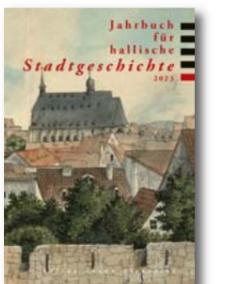


Jahrbuch für hallische Stadtgeschichte 2021

Hg. in Verbindung mit dem Verein für hallische Stadtgeschichte e. V. von der Stadt Halle (Saale)

208 Seiten
60 s/w Abbildungen
Broschur, Schutzumschlag
16 × 24 cm
16,80 EUR
ISBN 978-3-89923-429-9
ISSN 1612-8192

Das Jahrbuch für hallische Stadtgeschichte erfreut sich als wissenschaftlich fundiertes Lesebuch zur Historie der Saalestadt großer Beliebtheit. In dieser Ausgabe beschäftigt sich ein Aufsatz mit dem politisch strategischen Handeln der Stadt nach einem Bündnisfall in der Halle im 15. Jahrhundert. Ein anderer Artikel geht einem historischen Mordfall und den Fehden eines sächsischen Adligen nach. Der Adlige Wolf von Selmnitz war weit nach Mitternacht nach einem Gelage auf dem Weg zu seiner Herberge, auf deren Treppe es zu einer bemerkenswerten Begegnung kam, die er nicht überlebte. Dem Wirken der modernen Tanzpädagogin Jenny Gertz (1891-1966) in Halle widmet sich ein weiterer Text, ein anderer dem Kapp-Putsch in Halle unter besonderer Betonung einer Dekonstruktion der DDR-Erinnerungskultur. Ein Arbeitsbericht untersucht die Geschichte gehörloser Menschen als Teil der Stadtgeschichte. Ein Tagungsbericht und die Jahresberichte von Stadtarchiv und Stadtmuseum vervollständigen die reich illustrierte Publikation.



Jahrbuch für hallische Stadtgeschichte 2023

Hg. in Verbindung mit dem Verein für hallische Stadtgeschichte e. V. von der Stadt Halle (Saale)

216 Seiten
92 Abbildungen
Broschur, Schutzumschlag
16 × 24 cm
20,00 EUR
ISBN 978-3-89923-454-1
ISSN 1612-8192

Der nunmehr 21. Band des Jahrbuchs für hallische Stadtgeschichte, präsentiert von der Stadt Halle (Saale) und dem Verein für hallische Stadtgeschichte e. V., veröffentlicht auch in diesem Jahr geschichtlich interessante Beiträge, wie zur hallischen Bildhauerin Grete Budde, zu historischen Massivlehmbauten im Stadtgebiet von Halle sowie die Sicht des Regionalhistorikers Erich Neuß auf die 1848er Revolution. Weitere Abhandlungen beschäftigen sich mit dem Privat-Seydlitz-Oberlyzeum vor und während des Nationalsozialismus und dem Wappen zu Füßen des heiligen Mauritius am Torrendell der Unterburg Giebichenstein. Auch dabei der Tagungsbericht zum 22. Tag der hallischen Stadtgeschichte 2022, eine Rezension zum Band „Erwin Hahs. Das künstlerische Werk“, sowie die Jahresberichte des Vereins, des Stadtarchivs und des Stadtmuseums der Stadt Halle (Saale).



Götz Traxdorf
Carl Loewe
Kirchenmusiker und Komponist

Veröffentlichungen der Internationalen Carl-Loewe-Gesellschaft e. V.

96 Seiten
37 meist farbige Abbildungen
15 Abbildungen von Notenblättern
Broschur, Schutzumschlag
14,8 × 21 cm
19,80 EUR
ISBN 978-3-89923-403-9

Carl Loewe (1796-1869) war nicht nur der Meister der Vokalgattung Ballade. Eindimensionalität der Betrachtung wurde nicht selten zu einer Quelle der Herabsetzung des Komponisten aus Löbejün. Man meint, es mit einem Musiker zu tun zu haben, der sein Leben komfortabel darin einrichtete, als Interpret seiner eigenen Gesänge umherzu-reisen, und sich ansonsten dem Komponieren widmete. Doch damit wird man ihm nicht gerecht. In Carl Loewes Lebenszeit befanden sich Stellung und öffentliche Ausstrahlung von Kirchenmusik in einem nicht mehr aufzuhaltenden Wandel. Dem stellte sich Loewe engagiert. Götz Traxdorf unternimmt in seiner um viele historische Abbildungen und Faksimiles ergänzten Schrift gleichermaßen eine Ehrenrettung wie eine neue Positionsbestimmung. Er beschäftigt sich mit Loewes biografischen Voraussetzungen, seinem Wirken als Kirchenmusiker, Musikdirektor und Organist sowie seiner kompositorischen Hinterlassenschaft. Der Band bietet zudem ein Verzeichnis von Loewes religiös grundierten Kompositionen.



Franz Josef Ratte
Carl Loewe und die Freimaurerei
Band 1

Veröffentlichungen der Internationalen Carl-Loewe-Gesellschaft e. V., Heft 6/1

112 Seiten
19 farbige Abbildungen
13 Abbildungen von Notenblättern
Broschur, Schutzumschlag
14,8 × 21 cm
22,00 EUR
ISBN 978-3-89923-436-7

Der Komponist, Sänger, Dirigent und Liederdichter Carl Loewe (1796-1869) war aktiver Freimaurer, was bisher eher wie eine biografische Randnotiz betrachtet wurde. Doch ergeben sich gerade daraus neue Perspektiven sowohl auf den Komponisten wie auch den Menschen. Betrachtet man die preußischen Logen des 19. Jahrhunderts, zu denen Loewes Loge „Zu den drei Zirkeln“ in Stettin zählte, schließen sich religiöse und freimaurerische Ideen keineswegs aus. Auf seinen Reisen besuchte Loewe nicht nur andere Logen, sondern interpretierte diese Facette, indem er zu weiterführenden Fragestellungen hinsichtlich der Oratorien und Balladen des Komponisten führt. Dabei – so belegt Franz Josef Ratte in seinem kulturgeschichtlich-biografischen Essay – ist gerade der Logengesang von großer Bedeutung für den deutschen Männergesang. Indem der Autor in seiner ausführlichen Studie vorgefertigte Urteile hinterfragt, schafft er eine breitere Kontextualisierung von Loewe-Kompositionen.



Franz Josef Ratte • Friedhelm Brusniak • Burkhard Sauerwald
Carl Loewe als Männerchorkomponist

Carl Loewe und der Männerchor Teil 1

Veröffentlichungen der Internationalen Carl-Loewe-Gesellschaft e. V., Heft 6/2

152 Seiten
13 farbige Abbildungen,
13 Abbildungen von Notenblättern
Broschur mit Schutzumschlag
14,8 × 21 cm
22,00 EUR
ISBN 978-3-89923-452-7

„Carl Loewes Männerchorstil ist ein ganz besonderer, ihm allein eigener: die Harmonie ist ganz einfach, auch beträchtliche Polyphonie wird nicht gegeben; dafür glänzt er durch treffliche Charakteristik, wort- und sinn-gemäßen Vortrag und häufig durch eine fast solistische Beweglichkeit und Sprechschnelligkeit der Einzelstimme.“ Armin Knab über Carl Loewes Männerchorlieder (1925)



Christa Rienäcker
Quedlinburg
 Der Stadtführer

STEKO-Stadtführer – No. 1

9. Auflage (Deutsch)

64 Seiten
 110 farbige Abbildungen, Stadtplan
 Broschur
 12 x 17 cm
 4,80 EUR (Deutsch)
 3,90 EUR (English)
 ISBN 978-3-89923-453-4 (Deutsch)
 ISBN 978-3-89923-256-1 (English)



Ingeleore Buchholz
Konstanze Buchholz
Magdeburg
 Der Stadtführer

STEKO-Stadtführer – No. 2

6. Auflage

96 Seiten, 123 farbige Abbildungen
 Stadtplan, 2 Grundrisse
 Broschur
 14 x 21 cm
 6,00 EUR
 ISBN 978-3-932863-380-3



Miriam Gepp-Labusiak
Halberstadt
 Der Stadtführer

STEKO-Stadtführer – No. 3

2. Auflage

64 Seiten
 117 farbige Abbildungen
 Stadtplan
 Broschur
 12 x 17 cm
 3,90 EUR
 ISBN 978-3-89923-320-9



Gudrun Keindorf
Göttingen
 Der Stadtführer

STEKO-Stadtführer – No. 7

3. Auflage

64 Seiten
 135 farbige Abbildungen
 Stadtplan
 Broschur
 12 x 17 cm
 3,90 EUR
 ISBN 978-3-89923-157-1



Ursula Greger
Jena
 Der Stadtführer

STEKO-Stadtführer – No. 9

3. Auflage

64 Seiten
 181 farbige Abbildungen, Stadtplan
 Broschur
 12 x 17 cm
 3,50 EUR (Deutsch)
 3,90 EUR (English)
 ISBN 978-3-89923-167-0 (Deutsch)
 ISBN 978-3-89923-283-7 (English)



Achim Todenhöfer
Merseburg
 Der Stadtführer

STEKO-Stadtführer – No. 10

3. Auflage

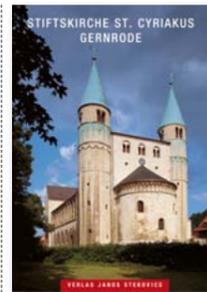
64 Seiten
 114 farbige Abbildungen
 Stadtplan
 Broschur
 12 x 17 cm
 3,90 EUR
 ISBN 978-3-89923-406-0



Michael Pohl
Die Orgeln des Zacharias Hildebrandt in und um Sangerhausen

STEKO-Kunstführer – No. 22

32 Seiten
 39 farbige Abbildungen
 Broschur
 12 x 17 cm
 5,00 EUR
 ISBN 978-3-89923-138-0

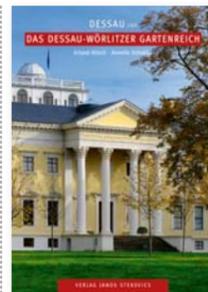


Stiftskirche St. Cyriakus Gernrode

STEKO-Kunstführer – No. 26

7., aktualisierte Auflage

48 Seiten
 63 meist farbige Abbildungen
 Broschur
 12 x 17 cm
 5,00 EUR
 ISBN 978-3-89923-434-3

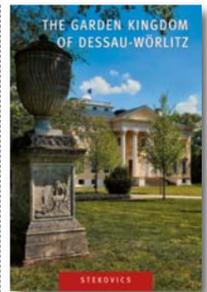


Erhard Hirsch,
Annette Scholtka
Dessau und das Dessau-Wörlitzer Gartenreich

STEKO-Kunstführer – No. 33

3. Auflage

64 Seiten
 120 farbige Abbildungen
 Pläne
 Broschur
 12 x 17 cm
 5,00 EUR
 ISBN 978-3-89923-408-4



Erhard Hirsch, Annette Scholtka
The Garden Kingdom of Dessau-Wörlitz

STEKO-Art Guide – Vol. 33

3. erweiterte Auflage
 in englischer Sprache

96 Seiten
 137 farbige Abbildungen
 8 Karten und Pläne
 Broschur
 14 x 21 cm
 9,80 EUR
 ISBN 978-3-89923-374-2



Christine Theml
Schiller und Goethe in Jena

STEKO-Kunstführer – No. 34

64 Seiten
 89 farbige Abbildungen
 Stadtplan
 Broschur
 12 x 17 cm
 3,50 EUR
 ISBN 978-3-89923-221-9



Martina Sünder-Gaß
St. Marien in Stendal

STEKO-Kunstführer – No. 35

64 Seiten
 98 farbige Abbildungen
 Broschur
 12 x 17 cm
 3,90 EUR
 ISBN 978-3-89923-236-3



Sigrd Brückner
Tangermünde
 Der Stadtführer

STEKO-Stadtführer – No. 11

3. Auflage

64 Seiten
 120 meist farbige Abbildungen
 Stadtplan
 Broschur
 12 x 17 cm
 3,90 EUR
 ISBN 978-3-89923-411-4 (Deutsch)
 ISBN 978-3-89923-255-4 (English)



Katrin Greiner
Halle (Saale)
 Der Stadtführer

STEKO-Stadtführer – No. 12

2. Auflage

64 Seiten
 106 farbige Abbildungen
 Stadtplan
 Broschur
 12 x 17 cm
 3,50 EUR
 ISBN 978-3-89923-269-1



Susanne Kröner
Naumburg
 Stadtführer mit der UNESCO-Welterbestätte Naumburger Dom

STEKO-Stadtführer – No. 5

4. Auflage

64 Seiten
 151 farbige Fotografien
 Stadtplan
 Broschur
 12 x 17 cm
 4,50 EUR
 ISBN 978-3-89923-415-2



Edeltraut Detmar
Park und Schloss Georgium

Steko-Kunstführer No. 52

64 Seiten
 70 farbige Fotografien,
 1 Gartenplan
 Broschur
 12 x 17 cm
 6,00 EUR
 ISBN 978-3-89923-437-4



Marius Winzeler
Görlitz
 Der Stadtführer

STEKO-Stadtführer – No. 13

4. Auflage

64 Seiten
 126 farbige Abbildungen
 Stadtplan
 Broschur
 12 x 17 cm
 3,90 EUR
 ISBN 978-3-89923-413-8



Volkmar Joestel
Lutherstadt Wittenberg
 Der Stadtführer

STEKO-Stadtführer – No. 14

64 Seiten
 111 farbige Abbildungen
 Stadtplan
 Broschur
 12 x 17 cm
 3,90 EUR
 ISBN 978-3-89923-307-0



Wolfgang Christian Huber
Die Schatzkammer im Stift Klosterneuburg

STEKO-Kunstführer – No. 38

32 Seiten
 45 farbige Abbildungen
 Broschur
 12 x 17 cm
 3,90 EUR
 ISBN 978-3-89923-270-7



Wolfgang Christian Huber
Stift Klosterneuburg

STEKO-Kunstführer – No. 39

2. Auflage

64 Seiten
 119 farbige Abbildungen
 Lageplan
 Broschur
 12 x 17 cm
 4,90 EUR
 ISBN 978-3-89923-268-4



Reinhard Schmitt,
Hans-Georg Stephan
Goseck
 Burg, Kloster und Schloss

STEKO-Kunstführer – No. 40

32 Seiten
 35 Abbildungen
 Lageplan
 Broschur
 12 x 17 cm
 3,50 EUR
 ISBN 978-3-89923-275-2



Reinhard Schmitt
Die beiden Klöster in Memleben

STEKO-Kunstführer – No. 42

4. Auflage

64 Seiten
 97 farbige Abbildungen
 8 Grundrisse
 Broschur
 12 x 17 cm
 4,50 EUR
 ISBN 978-3-89923-410-7



Antje Reichel
Der Dom zu Havelberg und sein mittelalterlicher Lettner

STEKO-Kunstführer – No. 44

64 Seiten
 77 farbige Abbildungen
 1 Grundriss
 Broschur
 12 x 17 cm
 3,90 EUR
 ISBN 978-3-89923-339-1



Marlies Ameling, Katrin Dzienan
Miniaturenpark „Kleiner Harz“

STEKO-Kunstführer – No. 45

64 Seiten
 92 farbige Abbildungen
 Broschur
 12 x 17 cm
 5,00 EUR
 ISBN 978-3-89923-326-1



Antje Reichel
Havelberg
 Der Stadtführer

STEKO-Stadtführer – No. 15

64 Seiten
 115 farbige Abbildungen
 Stadtplan
 Broschur
 12 x 17 cm
 3,90 EUR
 ISBN 978-3-89923-341-4



Rudolf van Nahl
Die Kirchen auf dem Darß

Sakrale Bauwerke – No. 2

4. Auflage

48 Seiten
 79 farbige Abbildungen
 Broschur
 12 x 17 cm
 4,00 EUR
 ISBN 978-3-89923-087-1



Konrad Breitenborn
Jagdschloss Letzlingen

STEKO-Kunstführer – No. 8

48 Seiten
 62 meist farbige Abbildungen
 Broschur
 12 x 17 cm
 3,50 EUR
 ISBN 978-3-932863-79-0

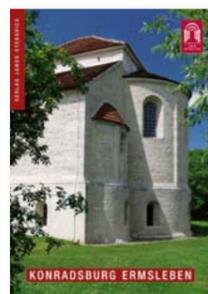


Sabine Volk, Monika Lustig,
Simon Sosnizza
Kloster Michaelstein

STEKO-Kunstführer – No. 11

2. Auflage

64 Seiten
 66 farbige, 2 s/w Abbildungen,
 3 Grundrisse
 Broschur
 12 x 17 cm
 4,90 EUR
 ISBN 978-3-89923-392-6



Reinhard Schmitt
Konradsburg Ermsleben

STEKO-Kunstführer – No. 17

2. Auflage

32 Seiten
 28 farbige Abbildungen
 Broschur
 12 x 17 cm
 2,60 EUR
 ISBN 978-3-929330-65-6



Eberhard Kaufmann
Im Weinland an Saale und Unstrut

STEKO-Regionalia – No. 1

3. Auflage

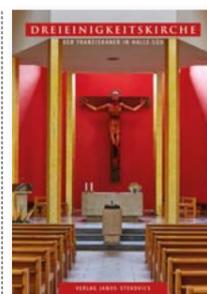
64 Seiten
 139 farbige Abbildungen
 Broschur
 12 x 17 cm
 3,50 EUR
 ISBN 978-3-89923-086-4



Marius Winzeler
Evangelische Frauenkirche Görlitz

STEKO-Kunstführer – No. 46

64 Seiten
 82 meist farbige Abbildungen
 1 Grundriss
 Broschur
 12 x 17 cm
 4,00 Euro
 ISBN 978-3-89923-342-1



Michael Ulrich und Matthias Schwenzfeier
Dreieinigkeitskirche der Franziskaner in Halle-Süd

STEKO-Kunstführer – No. 47

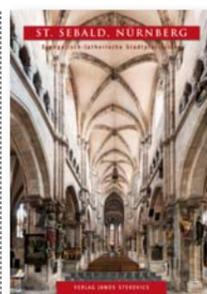
32 Seiten
 48 meist farbige Abbildungen
 Broschur
 12 x 17 cm
 3,90 EUR
 ISBN 978-3-89923-345-2



Martina Sünder-Gaß
Der Dom St. Nikolaus in Stendal

STEKO-Kunstführer – No. 48

48 Seiten
 77 farbige Abbildungen
 1 Lageplan
 Broschur
 12 x 17 cm
 3,90 EUR
 ISBN 978-3-89923-346-9



Markus Hörsch (Text)
Sarah Weiselowski (Fotos)
St. Sebald, Nürnberg
 Evangelisch-lutherische Stadtpfarrkirche

STEKO-Kunstführer – No. 49

48 Seiten
 34 farbige Abbildungen,
 1 Grundriss
 Broschur
 12 x 17 cm
 5,00 EUR
 ISBN 978-3-89923-370-4



Silvia Popa
Zeiden • Codlea • Feketehalom
 Feketehalom und Ort

STEKO-Kunstführer – No. 50

32 Seiten
 53 farbige Abbildungen
 Stadtplan
 Broschur
 12 x 17 cm
 4,50 EUR
 ISBN 978-3-89923-397-1



Lutz Hennig
Schloss Rochsburg

STEKO-Kunstführer – No. 51

32 Seiten
 36 farbige Abbildungen
 Broschur
 12 x 17 cm
 3,90 EUR
 ISBN 978-3-89923-404-6



Katja Lindenau, Andreas Raithe
Berühmte Schlösser und Gärten Europas

Veduten des 18. Jahrhunderts im Museum Burg Mylau/Vogtland
Sächsische Museen – fundus Band 1

84 Seiten
126 farbige Abbildungen gebunden
16 x 24 cm
12,80 EUR
ISBN 978-3-89923-154-0



Meisterwerke auf Papier
Das Graphische Kabinett zu Görlitz

Sächsische Museen – fundus Band 5

240 Seiten
210 meist farbige Abbildungen gebunden
28 x 21 cm
24,80 EUR
ISBN 978-3-89923-233-2



Wenn Engel musizieren
Musikinstrumente von 1594 im Freiburger Dom

Herausgegeben von Eszter Fontana, Veit Heller, Steffen Lieberwirth

2., erweiterte Auflage mit englischer Zusammenfassung
104 Seiten
160 meist farbige Abbildungen gebunden, Schutzumschlag
21 x 28 cm
24,80 EUR
ISBN 978-3-89923-183-0



Stadtmuseum Dresden
Sächsische Museen, Band 21

Herausgegeben von der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen

320 Seiten
280 farbige Abbildungen
Broschur
12,5 x 20 cm
9,80 EUR
ISBN 978-3-89923-265-3



Verkehrsmuseum Dresden
Sächsische Museen, Band 22

Herausgegeben von der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen

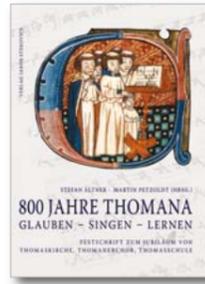
258 Seiten
207 farbige Abbildungen
Broschur
12,5 x 20 cm
10,00 EUR
ISBN 978-3-89923-302-5



Andreas J. Mueller
Kamera- und Fotomuseum Leipzig

Sächsische Museen – Kleine Reihe Heft 15

64 Seiten
87 Fotografien
Broschur
12 x 17 cm
3,90 EUR
ISBN 978-3-89923-140-3



Stefan Altner · Martin Petzoldt (Hg.)
800 Jahre Thomana
Glauben – Singen – Lernen
Festschrift zum Jubiläum von Thomaskirche, Thomanerchor und Thomasschule

496 Seiten, 323 teils farbige Abbildungen, gebunden, Schutzumschlag, 21 x 28 cm
39,80 EUR
ISBN 978-3-89923-238-7

CD-Beilage: Der Thomanerchor singt Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy



Eszter Fontana (Hg.)
600 Jahre Musik an der Universität Leipzig
Studien anlässlich des Jubiläums

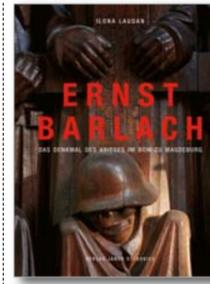
528 Seiten
155 teils farbige Abbildungen gebunden, Schutzumschlag
21 x 28 cm
39,80 EUR
ISBN 978-3-89923-245-5



Jörg Ulrich
Vom kleinen und vom großen Glück

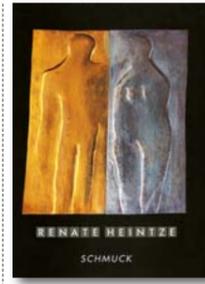
Hallesche Universitätspredigten 2012-2016

96 Seiten
3 Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
13,5 x 21 cm
16,80 EUR
ISBN 978-3-89923-373-5



Ilona Laudan
Ernst Barlach
Das Denkmal des Krieges im Dom zu Magdeburg

256 Seiten
2 farbige Abbildungen
145 s/w Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
21 x 28 cm
35,00 EUR
ISBN 978-3-89923-354-4



Christiane Keisch
Renate Heintze
Schmuck

Herausgegeben von Renate Luckner-Bien und Dorothea Prühl

96 Seiten
56 farbige Abbildungen
Leinen, Schutzumschlag
23,5 x 30 cm
25,00 EUR
ISBN 978-3-929330-11-3



Andreas Huth
Frühgotische Großkreuze
in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

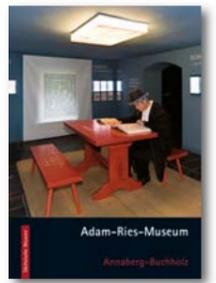
240 Seiten
185 Abbildungen gebunden, Schutzumschlag
21 x 28 cm
29,80 EUR
ISBN 978-3-89923-338-4



Eszter Fontana/Birgit Heise
Museum für Musikinstrumente der Universität Leipzig

Sächsische Museen – Kleine Reihe Heft 16

64 Seiten
65 farbige Abbildungen
Broschur
12 x 17 cm
3,90 EUR
ISBN 978-3-89923-190-8 (Deutsch)
ISBN 978-3-89923-192-2 (Englisch)



Adam-Ries-Museum
Annaberg-Buchholz

Sächsische Museen – Kleine Reihe Heft 17

64 Seiten
61 meist farbige Abbildungen
Broschur
12 x 17 cm
3,90 EUR
ISBN 978-3-89923-240-0



Museum für Druckkunst
Leipzig

Sächsische Museen – Kleine Reihe Heft 18

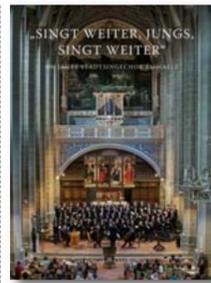
64 Seiten
55 meist farbige Abbildungen
Broschur
12 x 17 cm
3,90 EUR
ISBN 978-3-89923-243-1



Städtische Museen Zittau

Herausgegeben von Peter Knüvener und Katja Margarethe Mieth

Sächsische Museen
424 Seiten
325 meist farbige Abbildungen
Broschur
12,5 x 20 cm
16,80 EUR
ISBN 978-3-89923-425-1



„Singt weiter, Jungs, singt weiter“
900 Jahre Stadtsingechor zu Halle

Herausgegeben von Cordula Timm-Hartmann

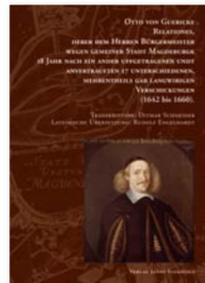
160 Seiten
295 meist farbige Abbildungen gebunden, Schutzumschlag
21 x 28 cm
24,80 EUR
ISBN 978-3-89923-362-9



Lisa Höhenleitner
Das Oppenheim-Haus
Ein Bürgerhaus erzählt Breslauer Geschichte

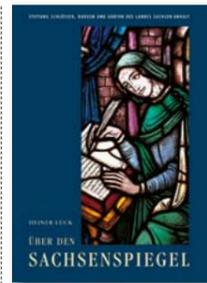
192 Seiten
125 farbige Abbildungen, gebunden, Schutzumschlag
15 x 19 cm
15,80 EUR
ISBN 978-3-89923-398-8

auch in polnischer Sprache
ISBN 978-3-89923-401-5



Otto von Guericke Relationes, derer dem Herren Bürgermeister wegen gemeiner Stadt Magdeburgk 18 Jahr nach ein ander uffgetragenen undt an vertrauerten 17 unterschiedenen, mehrentheils gar langwigen Verschickungen

2. Band der Gesamtausgabe
2. Auflage
568 Seiten
53 Abbildungen gebunden
21 x 29,5 cm
58,00 EUR
ISBN 978-3-89923-405-3



Heiner Lück
Über den Sachsenspiegel

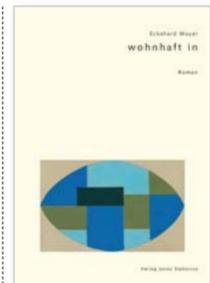
Entstehung, Inhalt und Wirkung des Rechtsbuches

3., überarbeitete, erweiterte Auflage
128 Seiten
60 meist farbige Abbildungen gebunden
17 x 24 cm
12,80 EUR
ISBN 978-3-89923-093-2



Goethes Frauengestalten
in Drama und Roman:
Iphigenie, Charlotte/Ottilie, Margarete, Mignon

Ortsvereinigung Hamburg der Goethe-Gesellschaft in Weimar e. V.
Jahresgabe 2022
88 Seiten
Broschur
14 s/w Abbildungen
12,5 x 20,5 cm
14,80 EUR
ISBN 978-3-89923-447-3



Eckehard Mayer
wohnhaft in Roman

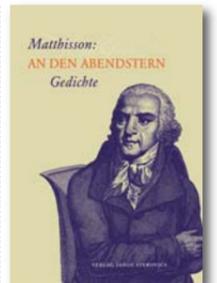
214 Seiten
Broschur, Schutzumschlag
15 x 21 cm
14,80 EUR
ISBN 978-3-89923-418-3



Christian Eger
Mein kurzer Sommer der Ostalgie

Ein Abspann

120 Seiten
Broschur, Schutzumschlag
13 x 21 cm
12,80 EUR
ISBN 978-3-89923-065-9



Friedrich von Matthison
An den Abendstern

Gedichte

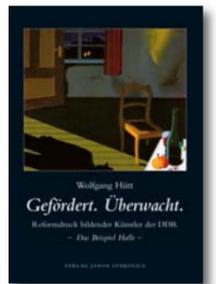
Herausgegeben und mit einem Nachwort von Christian Eger
2. Auflage
104 Seiten
gebunden, Schutzumschlag
12,5 x 21 cm
14,80 EUR
ISBN 978-3-89923-016-1



Stimmen aus Sachsen-Anhalt
100 Texte aus 1000 Jahren
Ein Lesebuch

Herausgegeben von Andreas Hillger und Axel Nixdorf

352 Seiten
gebunden
17 x 24 cm
9,80 EUR
ISBN 978-3-932863-55-4



Wolfgang Hütt
Gefördert. Überwacht.
Reformdruck bildender Künstler der DDR

Das Beispiel Halle

Herausgegeben von Konrad Breitenborn
320 Seiten
47 meist farbige Abbildungen gebunden, Schutzumschlag
18 x 25 cm
9,80 EUR
ISBN 978-3-89923-073-4



Die Bodenreform in Sachsen-Anhalt

Herausgegeben von Rüdiger Fikentscher, Boje Schmuhl, Konrad Breitenborn

256 Seiten
146 teils farbige Abbildungen gebunden
17 x 24 cm
9,80 EUR
ISBN 978-3-932863-16-5



Schloss Neuenburg
Schriftenreihe der Stiftung Dome und Schlösser in Sachsen-Anhalt

Band 5

656 Seiten
269 meist farbige Abbildungen
Leinen, Schutzumschlag
16,5 x 24 cm
35,00 EUR
ISBN 978-3-89923-293-6



Michael Kranz, Sabine Tacke
Magdeburg aus der Luft

Herausgegeben von der Landeshauptstadt Magdeburg, Stadtplanungsamt

232 Seiten
403 meist farbige Abbildungen gebunden, Schutzumschlag
22 x 26 cm
35,00 EUR
ISBN 978-3-89923-095-6



Sabine Tacke, Michael Kranz
Die Elbe aus der Luft

Herausgegeben von der Landeshauptstadt Magdeburg, Stadtplanungsamt

338 Seiten
534 meist farbige Abbildungen gebunden, Schutzumschlag
22 x 26 cm
35,00 EUR
ISBN 978-3-89923-174-8



Luthers Schatzkammer
Kostbarkeiten im Lutherhaus Wittenberg

Herausgegeben von Volkmar Joestel

192 Seiten
121 farbige Abbildungen gebunden
24 x 22 cm
18,00 EUR
ISBN 978-3-89923-196-0



Manfred Paul · Manjari Sharma · André Wagner
Indien · India

Herausgegeben von Christian Philippen in Verbindung mit Thomas Bauer-Friedrich und Cornelia Wieg

Band 14 der Schriften für das Kunstmuseum Moritzburg Halle · edition stekofoto · Band 7
Deutsch/Englisch
120 Seiten
46 Farbfotografien und 33 Triplex-Fotografien gebunden, 24 x 22 cm
24,80 EUR
ISBN 978-3-89923-377-3



„Wir gehen jetzt mal stiften“
Gedanken und Erinnerungen zur Geschichte der Stiftung Dome und Schlösser in Sachsen-Anhalt und ihrer Liegenschaften

Herausgegeben von Konrad Breitenborn, Ralf Lindemann, Claus Rokahr
216 Seiten
151 farbige Abbildungen gebunden, Schutzumschlag
24 x 22 cm
24,95 EUR
ISBN 978-3-89923-335-3



Die Merseburger Fotografenfamilie Herrfurth
Herausgegeben von Joachim Riebel und Peter Ramm im Auftrag des Förderkreises Museum Schloss Merseburg e. V.

edition stekofoto · Band 2
2. durchgesehene Auflage
240 Seiten
398 Duplex-Abbildungen gebunden
24 x 22 cm
19,80 EUR
ISBN 978-3-89923-305-6



Heiko Fiedler
Inseln im Fluss
Halle zwischen Giebichenstein und Würfelwiese

Mit einem Vorwort von Eva Scherf

edition stekofoto · Band 3
120 Seiten
108 meist farbige Abbildungen gebunden
24 x 22 cm
16,80 EUR
ISBN 978-3-89923-348-3



Olivier Colin
Leipzig. Wir sind deine Kinder

Texte von Tobias Prüwer

edition stekofoto · Band 8
108 Seiten
44 farbige und 39 s/w Fotografien
Texte in deutscher und englischer Sprache gebunden
24 x 22 cm
19,80 EUR
ISBN 978-3-89923-400-8

 GRASSI – Museum für Völkerkunde Leipzig
Afrika
Kunstwerke der Welt, Band 1,
Herausgegeben von Claus Deimel
40 Seiten, 36 farbige Abbildungen,
Broschur, 12 × 21 cm, 2,90 EUR
ISBN 978-3-89923-197-7

 GRASSI – Museum für Völkerkunde Leipzig
Australien und Ozeanien
Kunstwerke der Welt, Band 4,
Herausgegeben von Claus Deimel
32 Seiten, 26 farbige Abbildungen
Broschur, 12 × 21 cm, 2,90 EUR
ISBN 978-3-89923-198-4

 Eckehard Mayer
Die Nähe
Roman
192 Seiten
Broschur, Schutzumschlag
13 × 21 cm, 14,80 EUR
ISBN 978-3-89923-358-2

 Eckehard Mayer
Komponieren Dirigieren Schreiben
Ein Arbeitsjournal
2004–2006
196 Seiten, Broschur
16 × 24 cm, 14,80 EUR
ISBN 978-3-89923-225-7

 Ofra
Die schönsten Liebesgedichte aus zehn Jahren
1993–2003
Publisher's Collection
116 Seiten, Broschur, Schutzumschlag
13,5 × 20,8 cm, 12,80 EUR
ISBN 978-3-89923-999-7

 Manfred Köppe
Clemens Brentano
Bilder einer Reise ins Salz
Publisher's Collection 10
146 Seiten, Broschur, Schutzumschlag
14 × 26 cm, 12,80 EUR
ISBN 978-3-89923-209-7

 Martin Kügler
„Beste Qualität zu civilen Preisen“
Schlesisches Porzellan seit 1820
180 Seiten, 165 meist farbige Abbildungen
Broschur, 23,5 × 21,5 cm
15,00 EUR
ISBN 978-3-89923-163-2

 Sonja Kinzler
Schiffsmodelle – Die Sammlung des Kieler Stadt- und
Schiffahrtsmuseums, hrsg. von Doris Tillmann
156 Seiten, 165 farbige Abbildungen
gebunden, 24 × 22 cm
19,80 EUR
ISBN 978-3-89923-187-8

 Günther Korbel
Die Magdeburger Centurien · Band III
Von der Reformation bis zur Gegenwart
Herausgegeben von Eckhart W. Peters
680 Seiten + beigelegte Karte
gebunden, 17 × 24 cm, 48,00 EUR
ISBN 978-3-89923-313-1

 Sabine Ullrich, Kathrin Jäger, Ute Kraft u. a.
MAGDEBURG – Architektur und Städtebau
Hrsg. Landeshauptstadt Magdeburg
464 Seiten, 632 meist farbige Abbildungen
Broschur, 13,5 × 24 cm
24,80 EUR
ISBN 978-3-89923-390-2

 Rüdiger Schultka
The Meckel Excellent Cabinet
The Meckel Collections at Halle (Saale) - english
296 pages, 280 coloured photographs
hardcover, 9,8 × 12,8 inches
50,00 EUR
ISBN 978-3-89923-388-9

 Hilde Thoms
Der Klostergarten Michaelstein
80 Seiten, 59 meist farbige Abbildungen
gebunden, 17 × 24 cm
9,80 EUR
ISBN 978-3-89923-094-9

 GRASSI – Museum für Völkerkunde Leipzig
Asien, asiatischer Orient, Europa
Kunstwerke der Welt, Band 2,
Herausgegeben von Claus Deimel
136 Seiten, 88 farbige Abbildungen
Broschur, 12 × 21 cm, 7,50 EUR
ISBN 978-3-89923-113-7

 Max Liebermann (1847–1935)
„Ich bin doch nur ein Maler“
Herausgegeben von Herwig Guratzsch
48 Seiten, 30 farbige Abbildungen
gebunden, 21 × 28 cm, 14,80 EUR
ISBN 978-3-89923-017-8

 Eckehard Mayer
Der Spaziergang
Nach Rosmersholm (Zwei Erzählungen)
184 Seiten, 2 Abbildungen
Broschur, Schutzumschlag
13 × 21 cm, 14,80 EUR
ISBN 978-3-89923-387-2

 Eckehard Mayer
Anmerkungen/Skizzen/Einfälle
Ein Komponistennotizbuch
104 Seiten, Broschur
16 × 24 cm
14,80 EUR
ISBN 978-3-89923-276-9

 Karl-Heinz Drescher
Pinselknecht bei Brecht
Erinnerungen
Publisher's Collection 7
92 Seiten, Broschur, Schutzumschlag
14 × 26 cm, 12,80 EUR
ISBN 978-3-89923-134-2

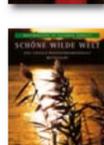
 Joachim Kratsch
Zum Paradies zweimal links, dann geradeaus
Eine Erzählung – Mit Illustrationen des Autors
104 Seiten
gebunden, Schutzumschlag
13 × 19 cm, 12,80 EUR
ISBN 978-3-89923-072-7

 Benediktiner in Sachsen
888 Jahre Kloster Riesa
Sächsische Geschichte und Volkskultur, Nr. 37
60 Seiten, 67 teils farbige Abbildungen
Broschur, 24 × 22 cm
9,80 EUR
ISBN 978-3-89923-189-2

 Schlesisches Museum zu Görlitz
Herausgegeben von Markus Bauer, Johanna Brade,
Martin Kügler und Martina Pietsch
272 Seiten, 284 meist farbige Abbildungen
gebunden, 21 × 28 cm
15,00 EUR
ISBN 978-3-89923-123-6

 Dō tagte ez
Deutsche Literatur des Mittelalters in Sachsen-Anhalt
Hrsg. von Andrea Seidel und Hans-Joachim Solms
152 Seiten, 32 Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
16 × 24 cm, 19,80 EUR
ISBN 978-3-89923-026-0

 Timo Groß
Fleischers Lust
Vom Handwerk, von Fleischern und ihren Geschichten
144 Seiten, 112 meist farbige Abbildungen 1 Karte
Broschur, 14 × 21 cm
16,80 EUR
ISBN 978-3-89923-289-9

 Dana Trenkner
Schöne wilde Welt
Das UNESCO-Biosphärenreservat Mittelbebe
240 Seiten, 270 farbige Abbildungen, 22 Karten
Broschur, 14 × 21 cm
16,80 EUR
ISBN 978-3-89923-218-9

 Sally Schöne
Zeichensaal, Labor und Werkstatt
Keramische Fachschulen in Deutschland zwischen
Kaiserreich und Zweitem Weltkrieg
320 Seiten, gebunden, SU, 21 × 28 cm
14,95 EUR (freier Preis)
ISBN 978-3-89923-068-0

 GRASSI – Museum für Völkerkunde Leipzig
Die Amerikas
Kunstwerke der Welt, Band 3,
Herausgegeben von Claus Deimel
32 Seiten, 27 farbige Abbildungen
Broschur, 12 × 21 cm, 2,90 EUR
ISBN 978-3-89923-188-5

 Marga Kreckel
Macht der Väter
Krankheit der Söhne
Verstehen und helfen · Band 1
270 Seiten, Broschur
12,5 × 19 cm, 16,80 EUR
ISBN 978-3-89923-063-5

 Eckehard Mayer
Ab jetzt ist es spät
Roman
184 Seiten
Broschur, Schutzumschlag
13 × 21 cm, 14,80 EUR
ISBN 978-3-89923-318-6

 Wilhelm Bartsch
Geisterbahn – Gedichte 1978–2005
Band 22 der Edition STEKO
128 Seiten
gebunden, Schutzumschlag
13 × 21 cm, 18,80 EUR
ISBN 978-3-89923-109-0

 Peter Schönhoff
Der Tisch, die Metzge, das Bett
Roman
Publisher's Collection 3
158 Seiten, Broschur, Schutzumschlag
14 × 26 cm, 12,80 EUR
ISBN 978-3-89923-077-2

 Günter Baust
Karl-Ludwig Schober
und die hallische Herz-Lungen-Maschine
104 Seiten, 46 Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
16 × 24,5 cm, 12,80 EUR
ISBN 978-3-89923-277-6

 Tomasz Lewandowski
Polish Summer (Fotografien)
Texte in deutscher und polnischer Sprache
96 Seiten, 66 farbige Fotografien
24 × 21 cm, Leinen, gebunden
19,80 EUR
ISBN 978-3-89923-407-7

 Andreas Michel, Philipp Neumann
Gitarren II – 17. bis 19. Jahrhundert
Museum für Musikinstrumente der Universität Leipzig
296 Seiten, 403 teils farbige Abbildungen
Broschur, 21 × 21 cm
34,80 EUR
ISBN 978-3-89923-364-3

 Giseler Quast
Zur Zeit und zur Unzeit
Predigten aus dem Magdeburger Dom
360 Seiten, 3 Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
13,5 × 21 cm, 24,80 EUR
ISBN 978-3-89923-359-9

 Erhard Hirsch
Von deutscher Frühklassik
Ein Dessau-Wörlitz Lese- und Quellenbuch
660 Seiten
gebunden, Schutzumschlag
21 × 20 cm, 44,00 EUR
ISBN 978-3-89923-350-6

 Von Schinkel bis von de Velle
vom Klassizismus bis zum Jugendstil
Hg. von A. Dolgner, L. Heltzen und G. Voß
496 Seiten, 229 teils farbige Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
17 × 24 cm, 9,95 EUR (früher 29,80 EUR)
ISBN 978-3-89923-090-1

 Brückenschläge
Daniel Ernst Jablonski im Europa der Frühaufklärung
Hg. von J. Bahlcke, B. Dybaß, H. Rudolph
440 Seiten, 235 meist farbige Abbildungen
gebunden, 21 × 28 cm
9,95 EUR
ISBN 978-3-89923-259-2

 Christoph Neef: Musikland Sachsen-Anhalt
Eine musikalische Reise durch Sachsen-Anhalt
Kulturreisen in Sachsen-Anhalt, Band 4,
144 Seiten, 157 farbige Abbildungen, Karten
Broschur, 14 × 21 cm
12,80 EUR
ISBN 978-3-89923-002-4

 Rüdiger Stutz · Der Traum von Technopolis
Aufsätze zur Jenaer Stadt- und Unternehmensge-
schichte, 1870er bis 1970er Jahre
328 Seiten, 111 s/w Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag, 17 × 24 cm
28,00 EUR
ISBN 978-3-89923-299-8

 Die Maria-Magdalenen-Kapelle der Moritzburg
zu Halle
80 Seiten, 82 meist farbige Abbildungen
gebunden
17 × 24 cm
12,80 EUR
ISBN 978-3-932863-35-6

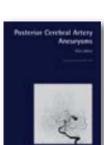
 Die Marktkirche Unser Lieben Frauen zu Halle
104 Seiten
51 meist farbige Abbildungen
gebunden
17,5 × 23,5 cm
15,00 EUR
ISBN 978-3-89923-071-0

 Heinrich Magrius, Marius Winzeler
Im Glanz der Ewigkeit
Kostbarkeiten aus dem Kloster St. Marienstern
80 Seiten, 87 farbige Abbildungen
gebunden, 17 × 24 cm
8,50 EUR
ISBN 978-3-932863-21-9

 Dorothea Christiana Leporin
Gründliche Untersuchung der Ursachen, die das
weibliche Geschlecht vom Studiren abhalten
Reprint, 264 Seiten, gebunden, Schutzumschlag
11 × 18 cm
22,90 EUR
ISBN 978-3-89923-056-7

 Forschungen zum Merseburger Dom
Herausgegeben von Achim Hubel und Johannes
Cramer
112 Seiten, 64 teils farbige Abbildungen
Broschur, 21 × 29,7 cm
22,80 EUR
ISBN 978-3-932863-41-7

 imagine – your photos will open my eyes
248 Seiten
über 1300 farbige Abbildungen
Broschur, 21 × 28,5 cm
10,00 EUR
ISBN 978-3-89923-000-0

 Felix Göhre
Posterior Cerebral Artery Aneurysms
University of Helsinki
112 Seiten, 28 farbige Abbildungen,
55 s/w Abbildungen, Broschur
25 × 17 cm, 30,00 EUR
ISBN 978-3-89923-356-8

 Genie und Wahnsinn
Jahresgabe 2018 der Ortsvereinigung Hamburg der
Goethe-Gesellschaft in Weimar e. V.
104 Seiten, Broschur
12,5 × 20,5 cm
14,80 EUR
ISBN 978-3-89923-393-3

 Realismus und Bürgertum
Jahresgabe 2019 der Ortsvereinigung Hamburg der
Goethe-Gesellschaft in Weimar e. V.
88 Seiten, Broschur
12,5 × 20,5 cm
14,80 EUR
ISBN 978-3-89923-409-1

 Johann Wolfgang Goethe: Faust
Jahresgabe 2020 der Ortsvereinigung Hamburg der
Goethe-Gesellschaft in Weimar e. V.
84 Seiten, Broschur, 12,5 × 20,5 cm
14,80 EUR
ISBN 978-3-89923-417-6

 Ute Fuhrmann, Rainer Vogt
Die Steine am Hexentanzplatz.
Thale und Umgebung – eine Harzlandschaft neu
entdecken
2. Auflage, 224 Seiten, 96 meist farbige Abbildungen
Broschur, 17 × 24 cm, 14,80 EUR
ISBN 978-3-89923-116-8

 Ursula Rittig
Museum Schloss Moritzburg und Dom St. Peter und
Paul in Zeitz
STEKO-Kunstführer – No. 9
32 Seiten, 53 farbige Abbildungen
Broschur, 12 × 17 cm, 2,40 EUR
ISBN 978-3-89923-007-9

 Krankenhaus – Relief und Transparenz
Herausgegeben vom Fachgebiet Malerei/Textil
Burg Giebichenstein, Hochschule für Kunst
und Design Halle
112 Seiten, 109 farbige Abbildungen, Broschur
20,5 × 33 cm, 24,80 EUR
ISBN 978-3-89923-147-2

 Arndt Kiesewetter
Dresdner Totentanz
Das Relief in der Dreikönigskirche Dresden
2. Auflage
28 Seiten, 29 Abbildungen, Broschur, 14 × 21 cm
3,00 EUR
ISBN 978-3-932863-85-1

 Brigitte Meixner
Klopstocks (Ver)bindungen zu Frauen
Schriftenreihe des Klopstockhauses
Band VII
11 Abbildungen, Broschur, 12 × 17 cm
2,60 EUR
ISBN 978-3-89923-043-7

 Irene Roch-Lemmer, Hauke Meinhold
Die Steinbilderbibel der St. Annenkirche zu Eisleben
STEKO-Kunstführer – No. 31
2. Auflage, 64 Seiten, 62 farbige Abbildungen
Broschur, 12 × 17 cm
4,00 EUR
ISBN 978-3-89923-069-7

 CLUNY e. V. Hamburg, seit 1947 – Deutsch-Französische
Gesellschaft, Vorträge 2008–2014
Von der Gründung des Klosters Cluny 910 bis zum
„Weimarer Dreieck“
144 Seiten, 14 Abbildungen, Broschur, 12,5 × 20,5 cm
14,80 EUR
ISBN 978-3-89923-333-9

 Franz Kafka
Eine Legende des 20. Jahrhunderts (Jahresgabe 2016)
bzw. die Jahresgaben 2000, 2001, 2004, 2005, 2006,
2007, 2009, 2010, 2011 2012 und 2014 der Ortsvereini-
gung Hamburg der Goethe-Gesellschaft in
Weimar e. V. sind unter www.steko.net verfügbar.

 Literatur und Verbrechen
Jahresgabe 2017 der Ortsvereinigung Hamburg der
Goethe-Gesellschaft in Weimar e. V.
112 Seiten, Broschur, 12,5 × 20,5 cm
14,80 EUR
ISBN 978-3-89923-379-7

 Jahrbuch für hallische Stadtgeschichte 2019
Herausgegeben in Verbindung mit dem Verein für hal-
lische Stadtgeschichte e. V. von der Stadt Halle (Saale)
224 Seiten, 108 s/w Abbildungen, farbiger Umschlag
Broschur, Schutzumschlag, 16 × 24 cm, 16,80 EUR
ISBN 978-3-89923-412-1
ISSN 1612-8192

 Titelbild:
Rückseite:
Fotografien © Janos Stekovics

VERLAG JANOS STEKOVICS
Straße des Friedens 10 · 06193 Wettin-Löbejün OT Döbel
Telefon: (03 46 07) 2 10 88 · www.steko.net · steko@steko.net

 Jörg Ulrich
Die bunte Gnade Gottes
Hallische Universitätspredigten 2007–2011
108 Seiten, gebunden, Schutzumschlag
13,5 × 21 cm
16,80 EUR
ISBN 978-3-89923-290-5

 Christian Stephan
Die stumme Fakultät
Biographische Beiträge zur Geschichte der
Theologischen Fakultät der Universität Halle
252 Seiten, 52 Abbildungen, 4 Pläne, gebunden,
Schutzumschlag, 13 × 21 cm
19,80 EUR
ISBN 978-3-89923-103-8

 Wolfgang Keitel, Leif Olsson
Max Hirsch. Rheumatologe und Badearzt.
Ein jüdisches Schicksal
160 Seiten, 81 zum Teil farbige Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
15,5 × 24 cm, 12,80 EUR
ISBN 978-3-89923-312-4

 „Die unerträgliche Leichtigkeit des Haiku“
Der Künstler Karel Trínkewitz
120 Seiten, 51 teils farbige Abbildungen,
Broschur, Schutzumschlag
17 × 28 cm
19,80 EUR
ISBN 978-3-89923-368-1

 Ralph Wiener
Lachen mit Schweiß – Gewitztes und Verschmitztes
Band 11 der Edition STEKO
Diese und andere Ausgaben des Jahrbuches für hal-
lische Stadtgeschichte (2005–2011 bzw. 2013) und
andere Backlist-Titel sind unter www.steko.net
verfügbar.

 Jahrbuch für hallische Stadtgeschichte 2014
Herausgegeben vom Stadtarchiv der Stadt Halle (Saale)
Diese und andere Ausgaben des Jahrbuches für hal-
lische Stadtgeschichte (2005–2011 bzw. 2013) und
andere Backlist-Titel sind unter www.steko.net
verfügbar.

 Jahrbuch für hallische Stadtgeschichte 2015
Herausgegeben in Verbindung mit dem Verein für hal-
lische Stadtgeschichte e. V. von der Stadt Halle (Saale)
208 Seiten, 63 Abbildungen, Broschur, Schutzumschlag
16 × 24 cm, 12,80 EUR
ISBN 978-3-89923-344-5
ISSN 1612-8192

 Jahrbuch für hallische Stadtgeschichte 2016
Herausgegeben in Verbindung mit dem Verein für hal-
lische Stadtgeschichte e. V. von der Stadt Halle (Saale)
176 Seiten, 94 s/w Abbildungen, Broschur, Schutzum-
schlag, 16 × 24 cm, 12,80 EUR
ISBN 978-3-89923-365-0
ISSN 1612-8192

 Jahrbuch für hallische Stadtgeschichte 2017
Herausgegeben in Verbindung mit dem Verein für hal-
lische Stadtgeschichte e. V. von der Stadt Halle (Saale)
284 Seiten, 92 s/w Abbildungen, Broschur, Schutzum-
schlag 16 × 24 cm, 12,80 EUR
ISBN 978-3-89923-382-7
ISSN 1612-8192

 Jahrbuch für hallische Stadtgeschichte 2018
Herausgegeben in Verbindung mit dem Verein für hal-
lische Stadtgeschichte e. V. von der Stadt Halle (Saale)
232 Seiten, 110 s/w Abbildungen, farbiger Umschlag
Broschur, Schutzumschlag, 16 × 24 cm, 12,80 EUR
ISBN 978-3-89923-395-7
ISSN 1612-8192



